

**KINOPROGRAMM
25.04. - 05.06.2019**



BREITWAND

ARTHOUSE KINO

AGENDA 21

FILM DES MONATS

**KÜNSTLERFILM
IM GESPRÄCH**

**OPER + BALLETT LIVE
AUS LONDON & NEW YORK**

**ALFRED HITCHCOCK
WERKSCHAU**

WUNSCHFILM DES MONATS

FILME IN ORIGINALSPRACHE

**MONDOK
DOKUMENTARFILME
JEDEN MONTAG**

EXHIBITION ON SCREEN

MARV ROCKET

Rocketman-derFilm.de
f/Rocketman.DE

#Rocketman
@Paramount_Kino

@Paramount_Pictures_Germany
YouTube/ParamountPicturesGER





17. Mai - 7. Juli 2019

in der Remise, Schloss Fußberg, Gauting



N^o 11

KLEINES SOMMERFESTIVAL

Künstlerische Leitung: Florian Prey

Freitag 17.5. 19.30 h Eröffnungskonzert, Texte & Schlager von 1929 bis 1969 • Sonntag 19.5. 11.00 h Geschriebene Malerei, Literatur und Musik • Freitag 24.5. 19.30 h Pianistenclub München e.V. Beethoven und Zeitgenossen • Sonntag 26.5. 11.00 h I. Kammermusikkonzert Klaviertrio Springspielklausur • Donnerstag 30.5. 19.30 h Michael Hornstein und Oliver Hahn, Jazz • Samstag 1.6. 19.30 h Chorkonzert Capella Nova • Sonntag 2.6. 11.00 h II. Kammermusikkonzert Klavierquartett • Donnerstag 6.6. 19.00 h Jahreskunstausstellung • Samstag 8.6. 19.30 h Jost-H. Hecker und Veit Wiesler, Jazz • Pfingstmontag 10.6. 11.00 h Liedermatinée Florian Prey und Wolfgang Leibnitz • Freitag 14.6. 19.30 h Violincum, launisch-virtuose Hommage • Sonntag 16.6. 11.00 h Elwood&Reßle, Jazz • Sonntag 16.6. 15.00 h Nachmittagskonzert • Samstag 22.6. 19.30 h III. Kammermusikkonzert Schüler von Lena Neudauer • Sonntag 23.6. 11.00 h IV. Kammermusikkonzert, Diogenes Quartett • Freitag 28.6. 19.30 h Vokalsolistenensemble vodeon • Samstag 29.6. 17.00 h Sitzkissenkonzert Babette Haag • Sonntag 30.6. 11.00 h Pianistenclub München e.V. Die Jungen • Donnerstag 4.7. 17.00 h Schülerkonzert Viera Fischer • Freitag 5.7. 20.00 h Opernfilmabend „Il Nozze die Figaro“ • Samstag 6.7. 19.30 h Jazzchor-konzert VoicesInTime • Sonntag 7.7. 11.00 h Odeon - Jugendsinfonieorchester München • • • • •

CATHERINE DENEUVE CHIARA MASTROIANNI SAMIR GUESMI

DER FLOHMARKT VON MADAME CLAIRE

EIN FILM VON
JULIE BERTUCCELLI



AB 02. MAI IM KINO

PROGRAMM 25.04. - 05.06.2019

Liebe Gäste der Breitwand-Kinos,

mit dem Kino Breitwand in den Frühling! Vor allem mit einer Vielzahl von Filmen, Diskussionen und Veranstaltungen, die in die verschiedensten Bereiche unseres Lebens und unserer Umwelt eintauchen.

Zu DER ILLEGALE FILM, der sich mit der immens angewachsenen Zahl von Bildern und Bilderwelten beschäftigt, erwarten wir Regisseur Martin Baer. Zum Thema Inklusion zeigen wir jeweils mit Filmgespräch DIE KINDER DER UTOPIE und ALL INCLUSIVE. Weitere Filmgespräche gibt es zu I AM NOT YOUR NEGRO (Kulturforum Starnberg), BARRY LYNDON (VHS Würmtal) und AUF WIEDERSEHEN, KINDER (Sabine Zaplin). Eckart Bruchner führt in BIRDS OF PASSAGE und DAS SCHÖNSTE PAAR ein. Zur Europawahl zeigen wir in der Woche der Demokratie DREI FARBEN: BLAU mit Filmgespräch.

Im Bereich der Kunst gehen wir in eine Ausstellung über DEGAS - in Verbindung mit einem Filmgespräch mit der Malerin Susanne Hauenstein - und über REMBRANDT. Nicolai Baehr wird wieder in einen Architekturfilm einführen, diesmal über Renzo Piano, den Architekten des Lichts. Der Spielfilm VAN GOGH - AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT wird dazu *Film des Monats* sein. Dieses Format bespielen wir wie immer jeden ersten Mittwoch des Monats in Starnberg in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie Tutzing. Einmal im Monat lädt Ralf Sartori traditionell zu TANGO Im KINO ein, in diesem Programm nach Gauting und Seefeld und ins Tati-Restaurant zu einer Milonga am ersten Dienstag im Monat.

Neben den aktuellen Filmen zeigen wir unsere Filmklassiker, diesmal zwei Hitchcock-Filme im Rahmen unserer Werkschau 2019 und CHARADE mit Cary Grant und Audrey Hepburn in memoriam Stanley Donen als *Wunschfilm des Monats*.

So wünschen wir Ihnen viel Inspirierendes für den Frühling und Ihre Gedanken.

Matthias Helwig und sein Team

KINO BREITWAND GAUTING

25.04.-01.05	AVENGERS - ENDGAME DER FALL COLLINI NIEMANDSLAND - THE AFTERMATH TEA WITH THE DAMES VAN GOGH - AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT	WENN DU KÖNIG WÄRST WILLKOMMEN IM WUNDER PARK
02.05.-08.05.	AVENGERS - ENDGAME DAS SCHÖNSTE PAAR DER FALL COLLINI TEA WITH THE DAMES WIE ICH LERNT, BEI MIR SELBST KIND ZU SEIN	WENN DU KÖNIG WÄRST WILLKOMMEN IM WUNDER PARK 04.05. 14:00 KINDERFILM DES MONATS DAS Dschungelbuch (1967)
09.05.-15.05.	AVENGERS - ENDGAME DAS SCHÖNSTE PAAR GLAM GIRLS // JIBRIL NUR EINE FRAU STAN & OLLIE	POKÉMON MEISTERDETEKTIV PIKACHU (3D) WENN DU KÖNIG WÄRST
16.05.-22.05.	AVENGERS - ENDGAME BORDER GLAM GIRLS // GRETA STAN & OLLIE THE SUN IS ALSO A STAR	POKÉMON MEISTERDETEKTIV PIKACHU (3D) URFIN - DER ZAUBERER VON OZ
23.05.-29.05.	AD ASTRA - ZU DEN STERNEN ALADDIN EDIE - FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT GRETA // JOHN WICK: KAPITEL 3 THE SUN IS ALSO A STAR	ALADDIN (2019) POKÉMON MEISTERDETEKTIV PIKACHU (3D) URFIN - DER ZAUBERER VON OZ
30.05.-05.06.	AD ASTRA - ZU DEN STERNEN JOHN WICK: KAPITEL 3 ORAY ROCKETMAN THE SUN IS ALSO A STAR	ALADDIN (2019) MISTER LINK POKÉMON MEISTERDETEKTIV PIKACHU (3D)

EVENTS

25.04.-01.05	25.04. 19:30 GAUTINGER FILMGESPRÄCH: BIRDS OF PASSAGE 28.04. 11:00 THEMA INKLUSION: ALL INCLUSIVE MIT FILMGESPRÄCH 29.04. 20:00 MONDOK: TALKING MONEY 30.04. 19:30 DER ILLEGALE FILM IN ANWESENHEIT DES REGISSEURS 30.04. 19:30 HITCHCOCK WERKSCHAU: BEI ANRUF MORD MIT EINFÜHRUNG 30.04. 19:45 OPER LIVE: FAUST	25.04.-01.05
02.05.-08.05.	06.05. 20:00 MONDOK: DER ILLEGALE FILM 06.05. 20:30 LIVE IM TATI - KONZERT: PROMENADENMISCHUNG 07.05. 20:00 IM KINO MIT SABINE ZAPLIN: AUF WIEDERSEHEN, KINDER 08.05. 19:30 ARCHITEKTUR UND FILM, MIT VORTRAG: BARRY LYNDON 08.05. 19:30 AGENDA: WACKERSDORF MIT FILMGESPRÄCH 08.05. 20:00 PREVIEW: GLAM GIRLS	02.05.-08.05.
09.05.-15.05.	12.05. 18:00 MUTTERTAGS-PREVIEW: EDIE - FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT 13.05. 20:00 MONDOK: GERMANIA 14.05. 20:00 CINEMA ITALIANO: GLÜCKLICH WIE LAZZARO MIT EINFÜHRUNG 15.05. 15:00 SENIORENKINO: GREEN BOOK 15.05. 19:00 WUNSCHFILM CHARADE MIT EINFÜHRUNG 15.05. 19:30 MIT DISKUSSION - THEMA INKLUSION: DIE KINDER DER UTOPIE	09.05.-15.05.
16.05.-22.05.	16.05. 20:15 BALLETT LIVE AUS LONDON: FLIGHT PATTERN, U.A. 19.05. 11:00 EXHIBITION ON SCREEN: REMBRANDT 20.05. 19:30 WOCHE DER DEMOKRATIE: DREI FARBEN: BLAU 20.05. 20:00 MONDOK: ZU JEDER ZEIT 22.05. 20:00 KONZERT LIVE IM KINO: ASBURY PARK - BRUCE SPRINGSTEEN 22.05. 20:00 THEATER LIVE IM TATI: IM NARRENLAND	16.05.-22.05.
23.05.-29.05.	26.05. 11:00 A MAN OF INTEGRITY 26.05. 11:00 ATLAS 27.05. 20:00 MONDOK: KLEINE GERMANEN 28.05. 19:30 HITCHCOCK WERKSCHAU: IMMER ÄRGER MIT HARRY MIT EIF. 29.05. 19:30 ARCHITEKTUR UND FILM MIT EINFÜHRUNG: RENZO PIANO	23.05.-29.05.
30.05.-05.06.	30.05. 19:30 GAUTINGER FILMGESPRÄCH: DAS SCHÖNSTE PAAR 31.05. 19:30 TANGO IM KINO: TANGO BUENOS AIRES 03.06. 20:00 MONDOK: DER STEIN ZUM LEBEN 04.06. 20:00 MIT FILMGAST: LINOL & POETRY-FILME VON JAKOB KIRCHHEIM 04.06. 20:00 IM KINO MIT SABINE ZAPLIN: HAIL, CAESAR!	30.05.-05.06.

STARNBERG

25.04.-01.05
AVENGERS - ENDGAME
DER FALL COLLINI
WILLKOMMEN IM WUNDER PARK

29.04. 20:00 MONDOK: GERMANIA

02.05.-08.05.
AVENGERS - ENDGAME
DER FALL COLLINI
VAN GOGH - AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT
06.05. 20:00 MONDOK: RENZO PIANO
WENN DU KÖNIG WÄRST

09.05.-15.05.
AVENGERS - ENDGAME
BORDER
WIE ICH LERNTE, BEI MIR SELBST KIND ZU SEIN
13.05. 20:00 MONDOK: TALKING MONEY
POKÉMON MEISTERDETEKTIV PIKACHU (3D)

16.05.-22.05.
DAS FAMILIENFOTO
NUR EINE FRAU // ONCE AGAIN
TEA WITH THE DAMES
20.05. 20:00 MONDOK: DER ILLEGALE FILM
POKÉMON MEISTERDETEKTIV PIKACHU

23.05.-29.05.
DAS FAMILIENFOTO
DAS SCHÖNSTE PAAR
GLAM GIRLS // STAN & OLLIE
27.05. 20:00 MONDOK: ZU JEDER ZEIT
POKÉMON MEISTERDETEKTIV PIKACHU

30.05.-05.06.
DAS FAMILIENFOTO
HIGH LIFE
ROCKETMAN
03.06. 20:00 MONDOK: KLEINE GERMANEN

EVENTS

25.04. 14:00 SEE: 5,- EURO: DIE FRAU DES NOBELPREISTRÄGERS
26.04. 19:30 SEE: TANGO IM KINO: IM SPIEGEL DEINES ANGESICHTS
27.04. 14:00 STA: KINDERFILM DES MONATS 3,50: DIE PFEFFERKÖRNER UND ...
01.05. 19:30 STA: FILM DES MONATS: THE SISTERS BROTHERS

05.05. 11:00 SEE: A MAN OF INTEGRITY
05.05. 11:00 SEE: DER ILLEGALE FILM
07.05. 19:30 STA: STAGENDA: L'AUBERGE ESPAGNOL MIT FILMGESPRÄCH
08.05. 15:00 SEE: 5,-: DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT

11.05. 14:00 SEE: KINDERFILM DES MONATS: DAS DschungelBUCH (1967)
11.05. 18:00 STA: OPER LIVE AUS DER MET: DIALOGUES DES CARMELITES
13.05. 14:00 STA: 5,-: DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT
15.05. 19:00 STA: 10 JAHRE WEITWINKEL: KURZFILM-SPECIAL
15.05. 19:30 STA: CINEMA ITALIANO: GLÜCKLICH WIE LAZZARO MIT EINF.
15.05. 20:00 SEE: KÜNSTLERFILM IM GESPRÄCH: DEGAS EXHIBITION ON SCREEN

18.05. 14:00 STA: KINDERFILM DES MONATS: DAS DschungelBUCH (1967)
26.05. 11:00 STA: EXHIBITION ON SCREEN: DER JUNGE PICASSO
19.05. 19:00 STA: ARCHITEKTUR UND FILM MIT EINFÜHRUNG: RENZO PIANO
20.05. 19:30 STA: KULTURFORUM STARNBERG: I AM NOT YOUR NEGRO
20.05. 20:00 SEE: KIRCHENKINO: DER GESCHMACK VON ROST UND KNOCHEN

26.05. 11:00 SEE: EXHIBITION ON SCREEN: REMBRANDT

30.05. 14:00 SEE: 5,- EURO: TRAUTMANN
02.06. 11:00 STA: EXHIBITION ON SCREEN: REMBRANDT
03.06. 14:00 STA: 5,-: TRAUTMANN
03.06. 18:00 STA: GEMEINWOHLABEND: CLIMATE WARRIORS
05.06. 15:00 SEE: 5,- EURO: TRAUTMANN
05.06. 19:30 STA: FILM DES MONATS: VAN GOGH - AN DER SCHWELLE ...

SCHLOSS SEEFELD

25.04.-01.05
ATLAS
VAN GOGH - AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT
WIE ICH LERNTE, BEI MIR SELBST KIND ZU SEIN

29.04. 20:00 MONDOK: OF FATHERS AND SONS

02.05.-08.05.
A MAN OF INTEGRITY // ATLAS
DER FLOHMARKT VON MADAME CLAIRE
VAN GOGH - AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT
06.05. 20:00 MONDOK: TALKING MONEY
WILLKOMMEN IM WUNDER PARK

09.05.-15.05.
DER FALL COLLINI
DER FLOHMARKT VON MADAME CLAIRE
TEA WITH THE DAMES
13.05. 20:00 MONDOK: DER ILLEGALE FILM
WENN DU KÖNIG WÄRST

16.05.-22.05.
DAS SCHÖNSTE PAAR
DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN
DER FLOHMARKT VON MADAME CLAIRE
STREIK
20.05. 20:00 MONDOK: GERMANIA

23.05.-29.05.
ALL MY LOVING
DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN
ONCE AGAIN
STREIK
27.05. 20:00 MONDOK: DER STEIN ZUM LEBEN

30.05.-05.06.
EDIE - FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT
MIR IST ES EGAL, WENN WIR ALS BARBAREN IN DIE ...
ROADS // THE ARTIST & THE PERVERT
03.06. 20:00 MONDOK: ZU JEDER ZEIT
URFIN - DER ZAUBERER VON OZ

- 8 **A MAN OF INTEGRITY**
- 8 **AD ASTRA** ZU DEN STERNEN
- 9 **ALL MY LOVING**
- 10 **ALL INCLUSIVE** IM RAHMEN DER AKTIONSTAGE VON AKTION MENSCH
- 10 **ASBURY PARK** KONZERT LIVE IM KINO
- 11 **ATLAS**
- 12 **AUF WIEDERSEHEN, KINDER** IM KINO MIT SABINE ZAPLIN
- 12 **AVENGERS: ENDGAME**
- 14 **BALLET: FLIGHT PATTERN** LIVE VOM ROYAL OPERA HOUSE LONDON
- 14 **BARRY LYNDON** ARCHITEKTUR UND FILM
- 15 **BEI ANRUF MORD** ALFRED HITCHCOCK-WERKSCHAU
- 16 **BIRDS OF PASSAGE** GAUTINGER FILMGESPRÄCH
- 16 **BORDER**
- 17 **CHARADE** WUNSCHFILM IN MEMORIAM STANLEY DONEN
- 17 **CLIMATE WARRIORS** AGENDA MIT DISKUSSION
- 19 **DAS FAMILIENFOTO**
- 19 **DAS SCHÖNSTE PAAR**
- 20 **DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN**
- 21 **DER FLOHMARKT VON MADAME CLAIRE**
- 21 **DER GESCHMACK VON ROST UND KNOCHEN** KIRCHENKINO
- 22 **DER ILLEGALE FILM** IN ANWESENHEIT DES REGISSEURS
- 22 **DER STEIN ZUM LEBEN**
- 23 **DIE KINDER DER UTOPIE** KAMPAGNENTAG INKLUSION
- 23 **DREI FARBEN: BLAU** WOCHE DER DEMOKRATIE
- 25 **EDIE - FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT**
- 25 EXHIBITION ON SCREEN: **DEGAS - LEIDENSCHAFT FÜR PERFEKTION**
- 26 EXHIBITION ON SCREEN: **REMBRANDT**
- 26 **GERMANIA**
- 27 **GLAM GIRLS**
- 28 **GRETA**
- 28 **HAIL, CAESAR!** IM KINO MIT SABINE ZAPLIN
- 29 **HIGH LIFE**
- 30 **I AM NOT YOUR NEGRO** KULTURFORUM STARNBERG
- 30 **IM SPIEGEL DEINES ANGESICHTS** TANGO IM KINO
- 31 **IMMER ÄRGER MIT HARRY** ALFRED HITCHCOCK-WERKSCHAU
- 32 **JIBRIL**
- 32 **JOHN WICK: KAPITEL 3**
- 33 **KLEINE GERMANEN**
- 34 **L'AUBERGE ESPAGNOL** STAGENDA - SCHWERPUNKT EUROPA
- 34 **LAZZARO FELICE** CINEMA ITALIANO MIT EINFÜHRUNG
- 35 **LINOL & POETRY FILME VON JAKOB KIRCHHEIM**
- 35 **LIVE IM TATI: TANGO** MILONGA MIT RALF SARTORI
- 36 **LIVE IM TATI: THEATER** IM NARRENLAND - ASYL.ART
- 36 **LIVE IM TATI: KONZERT** PROMENADENMISCHUNG
- 37 **MIR IST ES EGAL, WENN WIR ALS BARBAREN IN DIE GESCHICHTE ...**
- 38 **NUR EINE FRAU**
- 39 **ONCE AGAIN**
- 40 **OPER: DIALOGUES DES CARMELITES** LIVE AUS DER MET NEW YORK
- 40 **OPER: FAUST** LIVE VOM ROYAL OPERA HOUSE LONDON
- 41 **ORAY**

- 42 **RENZO PIANO** ARCHITEKTUR IM FILM MIT EINFÜHRUNG
- 43 **ROADS**
- 43 **ROCKETMAN**
- 44 **STAN & OLLIE**
- 44 **STREIK**
- 45 **TALKING MONEY**
- 45 **TANGO BUENOS AIRES** TANGO IM KINO
- 46 **TEA WITH THE DAMES - EIN UNVERGESSLICHER NACHMITTAG**
- 47 **THE ARTIST & THE PERVERT**
- 48 **THE SISTERS BROTHERS** FILM DES MONATS
- 48 **THE SUN IS ALSO A STAR**
- 49 **VAN GOGH - AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT** FILM DES MONATS
- 49 **WACKERSDORF** AGENDA GAUTING
- 50 **WIE ICH LERNT, BEI MIR SELBST KIND ZU SEIN**
- 51 **ZEHN JAHRE WEITWINKEL VEREIN: 10 JAHRE KURZFILME**
- 51 **ZU JEDER ZEIT**

- 53 **WEITER IM KINO A - Z**
- 56 **KINDER- UND JUGENDFILME**
- 56 **DAS Dschungelbuch (1967)** KINDERFILM DES MONATS
- 58 **ALADDIN (2019)**
- 58 **MISTER LINK - EIN FELLIG VERÜCKTES VERGNÜGEN**
- 59 **POKÉMON MEISTERDETEKTIV PIKACHU**
- 59 **URFIN - DER ZAUBERER VON OZ**

FILME

A - Z

APRIL

MAI

JUNI

A MAN OF INTEGRITY

KAMPF UM DIE WÜRDE



IR 2019, 118 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie&Buch:
Mohammad Rasoulof
Besetzung:
Reza Akhlaghirad,
Soudabeh Beizaei,
Nasim Adabi

Reza hat sich aus dem moralischen Sumpf der Stadt zurückgezogen und führt mit seiner Frau und seinem Kind ein beschauliches Leben als Fischzüchter in einem Dorf im Norden Irans. Doch auch auf dem Land herrschen Korruption und Gewalt. Ein Großfabrikant, der beste Beziehungen zur Regierung unterhält, zwingt die lokalen Bauern und kleinen Unternehmer mit allen Mitteln in ein Netz der Abhängigkeit. Reza ist fest entschlossen, sich dem Filz fernzuhalten – doch eines Tages sind seine Fische tot. Eindrücklich erzählt der Film, wie korrupte Kartelle aus Macht und Geld das Leben im Iran beherrschen.

Es ist ein Film, der tief verwurzelt ist im iranischen Leben, der aber gleichzeitig eine universelle Reflexion entwickelt, indem er fragt: Wie weit kann ein Mensch seine Integrität behalten, wenn er gegen ein korruptes System antreten muss?

AB 02.05. IM KINO BREITWAND

AD ASTRA - ZU DEN STERNEN



US 2019, 130 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
James Gray
Besetzung:
Brad Pitt,
Tommy Lee Jones,
Ruth Negga
Kamera:
Hoyte van Hoytema

Raumfahrt-Ingenieur Roy McBride ist ein Einzelgänger, der es nie verwunden hat, dass sein Vater vor 20 Jahren zu einer Mission zum Neptun aufbrach, von der er nie zurückkehrte. Er wollte dort nach intelligentem, außerirdischem Leben suchen. Warum sein Vater nie zurückkehrte und ob er fand, wonach er suchte, möchte Roy nun endlich herausfinden: Er startet selbst in den Weltraum und stößt dabei auf Geheimnisse, die alles, was wir über die menschliche Existenz zu wissen glaubten, in Frage stellen.

AB 23.05. IM KINO BREITWAND

ALL MY LOVING



DE 2019, 116 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Edward Berger
Drehbuch:
Edward Berger, Nele
Mueller-Stöfen
Besetzung: Mathilde
Berger, Lars Eidinger,
Tinka Fürst
Kamera:
Jens Harant

Drei Geschwister. Stefan ist Pilot, hat eine große Wohnung, ein schnelles Auto und viele Geliebte. Als er sein Gehör verliert und nicht mehr arbeiten kann, klammert er sich an sein altes Leben. Seine Schwester Julia und ihr Mann Christian verbringen ein langes Wochenende in Turin. Als das Paar einen verletzten Straßenhund findet, kümmert sich Julia nur noch um seine Genesung. Ihr Bruder Tobias wiederum schmeißt den Haushalt und versorgt die drei Kinder, während seine Frau Maren für den Unterhalt der Familie sorgt. Dann erkrankt sein Vater und Tobias kehrt zu seinen Eltern zurück, um den Vater zu pflegen. In ihren Verhaltensweisen sieht man die Ursachen dieser nicht untypischen Familie.

Mit starken Charakteren und einem feinen Gespür für die menschlichen Untiefen werden die Verirrungen, Kränkungen, Verletzungen und Reglementierungen deutlich, die uns daran hindern, glücklich zu sein. Aber auch - am Ende - ihr großes Versprechen von Geborgenheit und unbedingter Liebe.

AB 23.05. IM KINO BREITWAND



ALL INCLUSIVE

AKTIONSTAGE VON AKTION MENSCH



#MissionInklusion - Die Zukunft beginnt mit dir



DE 2016, 80 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Eike Besuden
Drehbuch:
Eike Besuden
Besetzung:
Kevin Alamsyah,
Doris Kunstmann,
Dominique Horwitz

Seit Jahrzehnten hat Rosa das Hotel Weserlust geführt. Es gehört ihr und sie hat es mit Leib und Seele betrieben. Rosa ist inzwischen Ende 70. Sie hat einen erwachsenen Sohn, Ricky. Er ist behindert, führt aber ein ziemlich selbstständiges Leben. Als Rosa an einem Herzinfarkt stirbt, ist niemand richtig vorbereitet, außer Rosa selbst, wie sich herausstellen wird. Die neue Situation wird das Leben in dem Hotel völlig verändern, aber wie, weiß in diesem Moment noch niemand. Was wird aus dem Hotel? Ricky soll es erben, das ist klar, aber kann er es auch führen? Kann er im Hotel die Position des Managers übernehmen? Will er das überhaupt? Wie reagieren die Angestellten? Bricht jetzt alles zusammen, oder verkauft Ricky?

In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft für Behindertenfragen – ARGE – Inklusionsbeirat für den Landkreis Starnberg. Gefördert durch die Aktion Mensch.

SONNTAG, 28.04.19, 11:00 UHR, KINO GAUTING

ASBURY PARK - RIOT & REDEMPTION

KONZERT KINO EVENT



BRUCE SPRINGSTEEN, STEVEN VAN ZANDT, SOUTHSIDE JOHNNY LYON



GB 2019, 120 Min.,
FSK ab 12 Jahren

Asbury Park: Riot, Redemption, Rock 'N Roll erzählt die Geschichte der lange von Unruhen erschütterten Stadt Asbury Park und von der Kraft der Musik, eine gesplante Gemeinschaft zu vereinen.

Einstmals ein berühmter Badeort, ging Asbury Park in einem Sommer voller Aufruhr in Flammen auf. Für die nächsten 45 Jahre war die Stadt von Verfall gezeichnet. Asburys Söhne Steven Van Zandt, Southside Johnny Lyon und Bruce Springsteen kehren mit brandneuen Interviews und Auftritten zurück in das sagenumwobene Upstage, den psychedelischen Nachtclub, in dem ihre Karrieren einst begannen. Der seit viereinhalb Jahrzehnten geschlossene Club Upstage ist eine perfekte Zeitkapsel, der beide Seiten der Bahnlinie in Asbury vereinte und einen Schmelztiegel für junge Talente darstellte. Es ist die Musik, die die Stadt hat wiederauferstehen lassen, so dass sie heute ihre lang ersehnte Renaissance genießt.

MITTWOCH, 22.05.19, 20:00 UHR, KINO GAUTING

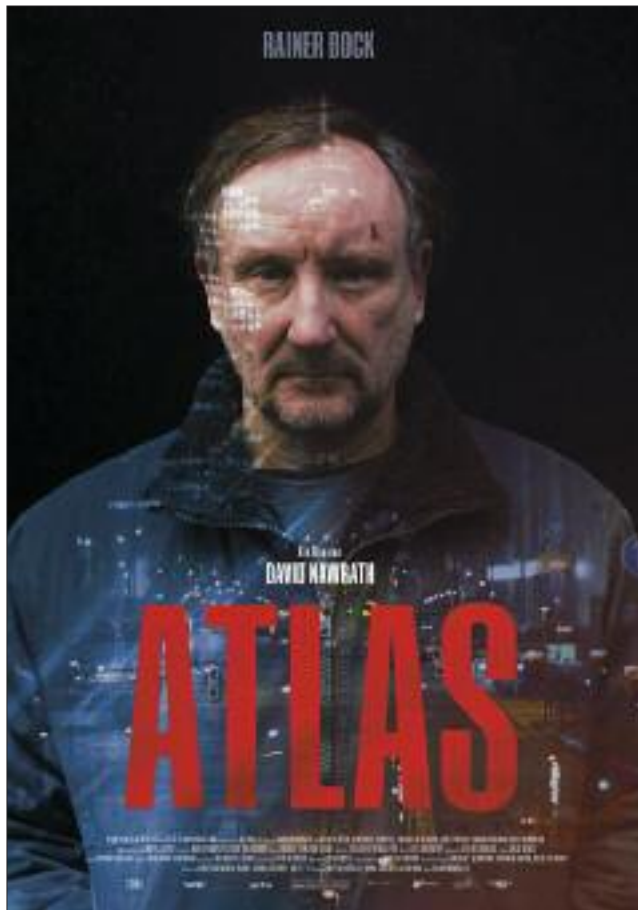
ATLAS



DE 2018, 100 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
David Nawrath
Besetzung:
Rainer Bock, Albrecht
Schuch, Thorsten
Merten, Uwe Preuss,
Roman Kanonik
Kamera:
Tobias von dem Borne

Ein Mann, der die Welt trägt, seine Welt. Schweigsam. Der 60-jährige Walter ist Möbelpacker für Zwangsräumungen. Er ignoriert die Schmerzen, die ihm der Knochenjob bereitet, ebenso wie das Leid der Menschen, in deren Privatsphäre er täglich eindringt. Sein Chef Grone plant mit Hilfe eines zwielichtigen Familienclans ein riskantes Immobiliengeschäft. Ein Altbau soll entmietet und teuer weiterverkauft werden. Nur: Der letzte Mieter weigert sich auszuziehen. Walter glaubt in dem jungen Mann seinen Sohn wiederzuerkennen, den er vor Jahrzehnten im Stich gelassen und seitdem nie wieder gesehen hat. Ohne sich ihm zu offenbaren, nähert sich Walter Jan und dessen Familie behutsam an. Als ihm klar wird, wie unberechenbar die Männer sind, auf die sich Grone eingelassen hat, gerät Walter zunehmend unter Druck.

AB 25.04. IM KINO BREITWAND



AUF WIEDERSEHEN, KINDER

IM KINO MIT SABINE ZAPLIN



Mit Einführung durch Schriftstellerin und Journalistin Sabine Zaplin



FR/DE/IT 1987, 104 Min
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Louis Malle
Drehbuch:
Louis Malle
Besetzung:
Gaspard Manesse,
Raphael Fejtö,
Francine Racette

Frankreich im Januar 1944: Der elfjährige Julien verläßt widerstrebend Paris, wo er bei seiner Mutter die Weihnachtsferien verbrachte, um wieder in sein katholisches Internat zurückzukehren. Dort findet er drei neue Mitschüler vor, wovon einer, Bonnet, Juliens besonderes Interesse weckt. Er läßt nicht locker, bis er hinter das Geheimnis des fremdartig wirkenden Jungen kommt: Bonnet ist Jude und heißt in Wirklichkeit Kippelstein! Zwischen den beiden Schülern entwickelt sich eine behutsame Freundschaft. Bonnet verbringt den Besuchstag mit Julien und dessen Mutter. In einem Restaurant müssen sie mit ansehen, wie ein jüdischer Gast von französischen Kollaborateuren bedroht wird. Kurze Zeit später dringt die Realität von Krieg und Besatzung auch in die kleine, von den Patres beschützte Welt der Schule ein. Bonnet, zwei weitere jüdische Kinder und der Schulleiter werden von der Gestapo abgeholt. Sie kehren niemals zurück.

Dienstag, 07.05.19, 20:00 Uhr, Kino Gauting

AVENGERS: ENDGAME



US 2019, 182 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Anthony & Joe Russo
Besetzung:
Robert Downey Jr.,
Chris Evans, Scarlett
Johansson, Chris
Hemsworth, Jeremy
Renner, Brie Larson,
Paul Rudd, Josh Brolin

Thanos hat also tatsächlich Wort gehalten, seinen Plan in die Tat umgesetzt und die Hälfte allen Lebens im Universum ausgelöscht. Die Avengers? Machtlos. Iron Man und Nebula sitzen auf dem Planeten Titan fest, während auf der Erde absolutes Chaos herrscht. Doch dann finden Captain America und die anderen überlebenden Helden auf der Erde heraus, dass Nick Fury noch vor den verheerenden Ereignissen ein Notsignal absetzen konnte, um Verstärkung auf den Plan zu rufen. Die Superhelden-Gemeinschaft bekommt mit Captain Marvel kurzerhand tatkräftige Unterstützung im Kampf gegen ihren vermeintlich übermächtigen Widersacher. Und dann ist da auch noch Ant-Man, der wie aus dem Nichts auftaucht und sich der Truppe erneut anschließt, um Thanos ein für alle Mal in die Knie zu zwingen.

Ab 24.04. im Kino Breitwand

KINO OPEN AIR 2019

SEEBAD STARNBERG

24 JUL — 04 AUG

AUGUSTINER WÖRTHSEE

06 AUG — 15 AUG

www.fsff.de

BALLET'T: FLIGHT PATTERN

LIVE AUS DEM ROYAL OPERA HOUSE LONDON



GB 2018, 195 Min.,
FSK ab 12 Jahren

Drei führende Choreografen der Gegenwart haben die Werke gestaltet, mit denen sich das Royal Ballet von seiner zeitgenössischen Seite zeigt. Christopher Wheeldons **Within the Golden Hour** dreht sich um sieben Paare, die sich zur Musik von Antonio Vivaldi und Ezio Bosso in den üppigen Farben des Sonnenuntergangs, der goldenen Stunde, trennen und neue Beziehungen eingehen. Erstmals wiederaufgeführt wird **Flight Pattern** von Crystal Pite, die ein großes Tanzensemble und die bekannte Klagelieder-Symphonie von Henryk Górecki verwendet, um auf schmerzlich-leidenschaftliche Weise das Thema Migration zu reflektieren. Dazwischen wird ein neues Stück uraufgeführt, das **Sidi Larbi Cherkaoui** für das Royal Ballet geschaffen hat, und so wird das Zeitgenössische tatsächlich gegenwärtig.

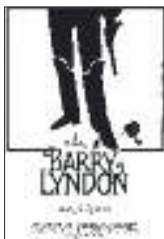
DONNERSTAG, 16.05.19, 20:15 UHR, KINO GAUTING

BARRY LYNDON

ARCHITEKTUR UND FILM



Mit Einführung von Dozentin Dr. Petra Kissling-Koch



UK/US 1976, 185 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Stanley Kubrick
Drehbuch:
Stanley Kubrick
Besetzung:
Ryan O'Neal,
Marisa Berenson,
Patrick Magee

Mit Barry Lyndon von 1975 gelang Stanley Kubrick ein einzigartiges, bildgewaltiges Meisterwerk, das von seiner authentischen Atmosphäre lebt. Ausgezeichnet mit vier Oscars beeindruckt der Film durch seine opulente und ausdrucksstarke Optik. Der Zuschauer wird in die Zeit des 18. Jahrhunderts versetzt, die Szenenbilder erinnern an Landschaftsgemälde englischer Maler. Der Production Designer Ken Adam erschuf ein Gesamtkunstwerk, ein filmisches Stillleben, das besonders eindringlich aufzeigt wie die Kunst die Ästhetik eines Films bestimmen kann. Einführungsvortrag mit Filmvorführung.

In Kooperation mit der VHS Würmtal

MITTWOCH, 08.05.19, 19:30 UHR, KINO GAUTING

BEI ANRUF MORD

ALFRED HITCHCOCK WERKSCHAU



Mit Einführung durch Thomas Lochte



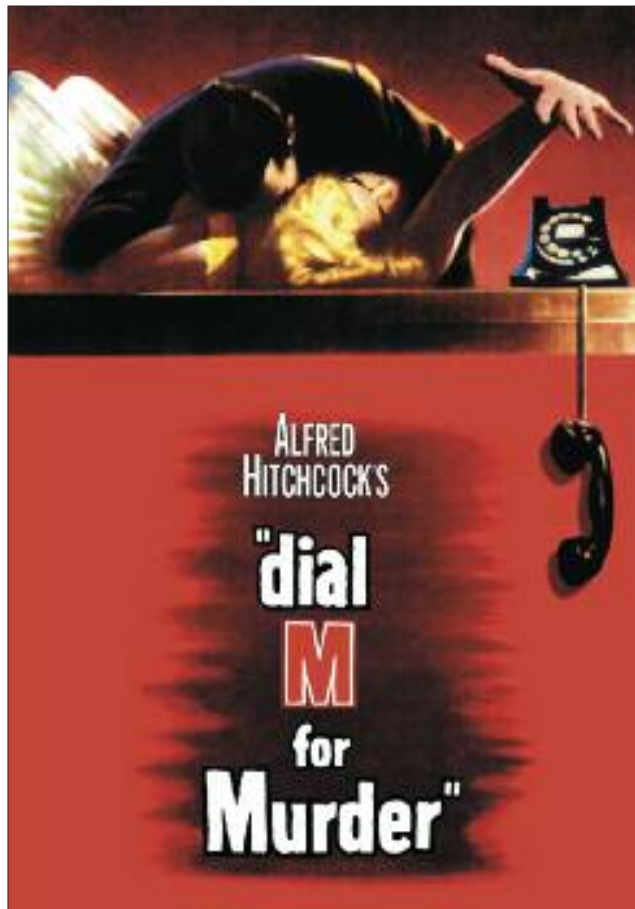
US 1954, 101 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Alfred Hitchcock
Besetzung:
Ray Milland,
Grace Kelly,
Robert Cummings
Kamera:
Robert Burks

Der Film zählt zu den schönsten und aufregendsten Werken Alfred Hitchcocks.

Margot Wendice ist die reiche Ehefrau des Playboys Tony. Als Margot wegen Tonys Affären selber eine Liaison mit einem Schriftsteller eingeht, heckt Tony einen teuflischen Plan aus, um einer möglichen Scheidung zu entgehen. Er zwingt einen ehemaligen Schulkameraden zum Mord an seiner Frau. Der minutiös ausgefeilte Plan droht zu scheitern, als Margot es mit letzter Kraft schafft, ihren vermeintlichen Mörder mit einer Schere zu erstechen. Doch Tony reagiert mit eisalter Berechnung: Er liefert der Polizei Hinweise, die seine Frau auf den elektrischen Stuhl bringen könnten.

Der Film zählt zu den schönsten und aufregendsten Werken, die von Hitchcock gedreht wurde, dazu in 3-D Naturalvision. Dies macht sich vor allem durch die Kamerapositionen bemerkbar und durch Bildausschnitte, bei denen Objekte im Vordergrund für Tiefe sorgen.

DIENSTAG, 30.04., 19:30 UHR KINO GAUTING



BIRDS OF PASSAGE

GAUTINGER FILMGESPRÄCH



Mit Einführung und Gespräch durch Eckart Bruchner



CO/DK 2018, 125 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie: Cristina Gallego,
Ciro Guerra
(Der Schamane
und die Schlange)
Besetzung: Natalia
Reyes, Carmiña
Martínez, José Acosta
Kamera:
David Gallego

Bildstarker Drogenwestern in teils surrealen Bildern um einen kolumbianischen Familienclan, der mit Marihuana reich wird, ins Kokain-Geschäft einsteigt und eine Spirale der Gewalt entfesselt.

In den 1970er-Jahren verschlägt es eine Wayúu-Familie in Kolumbien in den florierenden Drogenhandel, den die Bedürfnisse nordamerikanischer Jugendlicher in Fahrt bringen. In der Wüste von Guajira übernimmt eine indigene Familie eine führende Rolle im Handel mit Marihuana und kommt auf den Geschmack von Reichtum und Macht. Das ist atemberaubend erzählt, packend inszeniert, exzellent gespielt und grandios gefilmt. Ein epischer Arthouse-Thriller über die Vorgeschichte des Medellín-Kartells.

DONNERSTAG, 25.04., 19:30 UHR KINO GAUTING

BORDER



SE 2019, 110 Min.,
FSK ab 16 Jahren
Regie:
Ali Abbasi
Drehbuch:
Ali Abbasi
Besetzung:
Eva Melander,
Eero Milonoff
Kamera:
Nadim Carlsen

Eine wagemutige Fabel, die sich regelrecht freisprengt und dadurch mit dem erzählerisch Möglichen neues Terrain erobert. Tina sieht seltsam aus; mit ihrem Rundschild und der dicken Nase, dem Stirnwulst und den darunter tief liegenden, etwas schielenden Augen, dazu der immer leicht offen stehende Mund, in dem zu viele Zähne zu wenig Platz haben. Sie hat einen kräftigen Körper und keine Frisur und die Uniform des schwedischen Zolls, für den sie tätig ist, schmeichelt ihr nicht. Gemeinsam mit ihrem Kollegen steht Tina im Gang eines schwedischen Hafen-Terminals und beobachtet die Passagiere, die die Fähren aus Dänemark verlassen.

Das Geschehen ist nicht nur an einer physischen Grenze zwischen zwei geografisch verortbaren Ländern angesiedelt, sondern auch an einer imaginären zwischen konkreter Realität und mythischer Welt.

AB 09.05. IM KINO BREITWAND

CHARADE

WUNSCHFILM IN MEMORIAM STANLEY DONEN



Mit Einführung durch Thomas Lochte



US 1963, 114 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Stanley Donen
Drehbuch:
Peter Stone
Besetzung:
Cary Grant,
Audrey Hepburn,
Walter Matthau
Kamera:
Charles Lang

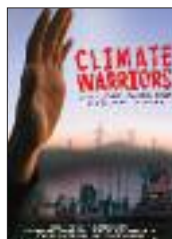
Einer der letzten Protagonisten von Hollywoods goldenem Zeitalter ist tot: Stanley Donen führte Regie bei großen Musicals wie *Singin' in the rain*, oder Komödien wie *Charade* oder *Ein süßer Fratz*.

Charade war der letzte große Film von Cary Grant. Hier duscht er im Anzug und glänzt noch einmal als attraktiver Mann mit Charme und immer subtileren Humor. Seine Partnerin ist Audrey Hepburn. Sie spielt Regina Lampert, die sich mitten im Scheidungsprozess befindet, als ihr Ehemann ermordet wird. Er scheint kurz vor seinem Tode alle Ersparnisse in bares Geld umgewandelt zu haben. Das Vermögen, das aus einem Golddiebstahl während des Zweiten Weltkriegs stammen soll, ist allerdings spurlos verschwunden. Alle vermeintlichen Freunde von damals wollen es wieder finden und genauso jener gut aussehende Mann - gespielt von Cary Grant, der plötzlich auftaucht.

MITTWOCH, 15.05., 19:00 UHR KINO GAUTING

CLIMATE WARRIORS

FILM- UND GESPRÄCHSABEND



DE/US/BE 2018, 86 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie und Buch:
Carl-A. Fechner
Besetzung:
Nigel Barber,
Arnold Schwarzenegger
Kamera:
Philipp Baben der Erde

100 Prozent erneuerbare Energie – das ist technisch längst möglich. Doch die weltweite Energiewende stockt, denn mit ihr versiegen die Geldströme von Kohle, Gas und Erdöl. Wie können wir der Gier der Energiekonzerne trotzen? Eine globale Veränderung kann nur durch eine Bewegung von unten entstehen.

Filmemacher und Vordenker Carl-A. Fechner reist durch Deutschland und die USA, trifft Prominente, Politiker und engagierte Mitmenschen aus allen Teilen der Gesellschaft. Sie alle kämpfen als *Climate Warriors* für ein gemeinsames Ziel: eine saubere, gerechte und sichere Welt durch erneuerbare Energien. Dazu gehört auch eine junge Generation von Klimakriegern wie der charismatische Xiuhtezcatl Martinez, der sich als Aktivist und Hip-Hop-Künstler für die Zukunft unseres Planeten stark macht.

Offener Film- und Gesprächsabend der GWÖ im Lkr. Starnberg mit Christiane Lüst und Barbara Classen.

03.06., 18:00 UHR KINO STARNBERG

Vanessa
Paradis

Camille
Cottin

Pierre
Deladonchamps

Jean-Pierre
Bacri

Chantal
Lauby

„VOLLER HUMOR, ZÄRTLICHKEIT UND FANTASIE“ LE PARISIEN



Das Familienfoto

Ein Film von Cécilia Rouaud

Ab 16. Mai im Kino

DAS FAMILIENFOTO



FR 2019, 98 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie & Buch:
Cécilia Rouaud
Besetzung:
Vanessa Paradis,
Camille Cottin, Pierre
Deladonchamps,
Jean-Pierre Bacri
Kamera:
Alexis Kavyrchine

Alles beginnt mit einer Beerdigung. Ein Mann ist gestorben und seine Frau, Mutter von Pierre und Großmutter von Elsa, Gabrielle und Mao, erklärt, dass sie dort sterben möchte, wo sie immer am Glücklichsten war: in Saint-Julien. Die demente alte Dame erinnert sich kaum noch an etwas, nur daran, dass ihr dieser Ort etwas bedeutete. Da die Oma aber nicht alleine leben kann, bereitet Pierre alles dafür vor, sie ins Heim zu bringen. Doch Elsa und Gabrielle wollen das nicht zulassen und nehmen die alte Dame zu sich, ohne wirklich bedacht zu haben, welche Verantwortung es ist, einen verwirrten Menschen wie sie zu betreuen, zumal ihrer aller eigenes Leben auch mit Problemen gepflastert ist, die ihren Ursprung in ihrer Jugend haben.

Eine typische Familie muss sich zusammenraufen. Eine Familie, wie sie jeder kennt – mit allen Ecken und Kanten, aber auch dem Gefühl, dass bedingungslose Liebe vorhanden ist.

AB 16.05. IM KINO BREITWAND

DAS SCHÖNSTE PAAR

GAUTINGER FILMGESPRÄCH



30.05., 19:30 Uhr Gauting: Mit Einführung und Gespräch durch Eckart Bruchner



DE 2019, 97 Min.,
FSK ab 16 Jahren
Regie & Buch
Sven Taddicken
Besetzung:
Luise Heyer,
Maximilian Brückner,
Jasna Fritzi Bauer,
Florian Bartholomäi,
Kamera:
Daniela Knapp

Das schönste Paar in der Tat. Malte und Liv Blendermann, beide Lehrer, verstehen sich gut, das zeigt schon die Selbstverständlichkeit, mit der sie am helllichten Tag am Strand von Mallorca miteinander schlafen. Auch die aufgeregte Neugier von drei jungen Männern, die lüstern zugeschaut haben, nehmen sie mit Humor. Doch abends stehen die drei Kerle plötzlich in der Ferienwohnung, einer von ihnen vergewaltigt Liv, Malte muss hilflos alles mit ansehen. Schnitt, zwei Jahre später. Das Paar scheint das traumatische Erlebnis gut aufgearbeitet zu haben, Liv hat soeben ihre Therapie beendet.

Die Beziehung scheint wieder gefestigt, auch wenn sich das Vertrauen zueinander und die Sexualität erst allmählich normalisieren. Doch plötzlich sieht Malte mitten in Berlin in einer Döner-Bude den Täter wieder.

AB 02.05. IM KINO BREITWAND

VALERIE
PACHNER

PIA
HIERZEGGER

MAVIE
HÖRBIGER

DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN

EIN FILM VON MARIE KREUTZER

AB 16. MAI IM KINO

WWW.SALZGEBER.DE/DERBODEN

DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN



AT 2019, 108 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie&Buch:
Marie Kreutzer
Besetzung:
Valerie Pachner,
Pia Hierzegger,
Mavie Hörbiger,
Michelle Barthel,
Marc Benjamin,
Axel Sichrovsky

Ein Psychogramm unserer Leistungsgesellschaft. Noch nicht einmal 30 Jahre alt, kontrolliert Lola ihr Privatleben mit der gleichen rücksichtslosen Effizienz, die sie bei ihrer Arbeit als leistungsstarke Unternehmensberaterin zur Optimierung der Gewinne verwendet. Mal eben im Vorbeigehen will sie noch einen Job an der Ostseeküste in Rostock meistern, obwohl ihre Schwester Conny nach einem Selbstmordversuch in die Psychiatrie eingewiesen wurde. Lola nimmt auch dies zunächst mit kühler Professionalität zur Kenntnis, doch die Vorkommnisse nagen mehr an ihr, als sie gedacht hätte. Immer wieder erhält sie Hilferufe von Conny. Doch eigentlich darf ihre ältere Schwester in der geschlossenen Abteilung gar kein Mobiltelefon besitzen, was steckt also dahinter? Erlaubt sich jemand einen Scherz mit Lola oder zeigen sich nun auch erste Anzeichen einer Schizophrenie?

AB 16.05. IM KINO BREITWAND

DER FLOHMARKT VON MADAME CLAIRE



FR 2019, 94 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Julie Bertucelli
Besetzung:
Catherine Deneuve,
Chiara Mastroianni,
Alice Taglioni,
Olivier Rabourdin
Kamera:
Irina Lubtchansky

Madame Claire ist nicht mehr die Jüngste. Sie lebt allein in einem herrschaftlichen Haus auf dem Lande, umgeben von Erinnerungstücken und Antiquitäten – manches sieht schon auf den ersten Blick teuer aus, darunter mechanisches Spielzeug und alte Uhren. Da Madame Claire davon überzeugt ist, den nächsten Tag nicht mehr zu erleben, trägt sie mit Hilfe einiger junger Männer aus dem Dorf ihren ganzen Hausrat einschließlich der Möbel, Gemälde, Teppiche, Puppen und Bücher in den Hof, sie hängt ein Schild ans Tor und wartet auf Kundschaft. Die lässt nicht lange auf sich warten; es spricht sich schnell herum, dass hier wertvolle Sammlerstücke verschleudert werden. Sogar Madame Claires Tochter Marie reist an, weil eine Schulfreundin sie zu Hilfe gerufen hat, die sich Sorgen um die alte Dame macht.

AB 02.05. IM KINO BREITWAND

DER GESCHMACK VON ROST UND KNOCHEN KIRCHENKINO



FR 2012, 120 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Jacques Audiard
Besetzung:
Marion Cotillard,
Matthias Schoenaerts,
Armand Verdure
Kamera:
Stéphane Fontaine

Selten wurde im Kino mit so brutaler Schönheit gezeigt, wie zwei Menschen das Lieben lernen. DIE ZEIT

Irgendwo im Norden Frankreichs: Ali flüchtet aus dem kalten Norden in die Wärme Südfrankreichs. Dabei hat er nichts weiter als seinen kleinen Sohn Sam und die Klamotten, die er an seinem gestählten Leib trägt - und die Hoffnung, dass sein Leben in Antibes wieder auf die Spur kommt. Ali ist ein Verlierer der Wirtschaftskrise. Eines Nachts, in einer Discothek, lernt er Stephanie kennen. Doch es funkelt nicht zwischen der kleinbürgerlichen Party-Queen und dem Kraftprotz, der in einer Sicherheitsfirma jobbt und ansonsten bei illegalen Wettkämpfen teilnimmt. Dann geschieht ein Unfall. Stephanie, die tagsüber in einem Erlebnispark mit rhythmischen Bewegungen Killerwale zu Kunststücken animiert, verliert bei einer Show beide Unterschenkel. Ein Leben voller Körperlichkeit, plötzlich auf zwei Stümpfe und den Rollstuhl reduziert. Da erinnert sie sich an Ali - und ruft ihn an.

MONTAG, 20.05., 20:00 UHR KINO SEEFELD

DER ILLEGALE FILM

FILMGESPRÄCH MIT REGISSEUR



30.04., 19:30 Uhr Kino Gauting: Filmgespräch mit Regisseur Martin Baer



DE 2019, 88 Min.,
FSK ab 12 Jahren

Regie:

Martin Baer,
Claus Wischmann

Kamera:

Martin Baer, Sebastian
Hattop, Marcus
Winterbauer,
Boris Fromageot,
Thomas Kutschker

Seit Menschengedenken nutzen wir Bilder, um uns von der Welt ein Bild zu machen. Aber noch nie wurde so viel gefilmt und fotografiert wie aktuell. Schätzungen besagen, dass Tag für Tag mehr als Zwei Milliarden Fotos aufgenommen und in den sozialen Netzwerken geteilt werden. Bereits 2020 werden 45 Milliarden Kameras uns und die Welt abbilden. Doch wie gehen die Menschen damit um, wenn die Welt und ihr Abbild miteinander verschmelzen?

In den letzten Jahren hat sich rasant unser Umgang mit Bildern verändert. Können wir ihnen noch trauen? Welche Bilder bekommen wir überhaupt zu sehen und wie ist der Zugang zu ihnen geregelt? Wie verändert dieses Vorgehen die Beziehung der Menschen zueinander? Wie prägen neue Technologien das Bild der Menschen von der Welt? Und viel wichtiger: Werden wir uns irgendwann in einer Welt bewegen, in der Realität und Bild nicht mehr voneinander zu unterscheiden sind?

AB 30.04. IM KINO BREITWAND

DER STEIN ZUM LEBEN



DE 2019, 77 Min.,
FSK ab 12 Jahren

Regie:

Katinka Zeuner
Kamera:

Katinka Zeuner

Ein Zirkuswagen und ein Frachtcontainer dienen dem Steinmetz Michael Spengler als Werkstatt. Hier empfängt er Menschen in Trauer. Gemeinsam gestalten sie Grabsteine, die von den Toten erzählen.

Es ist ein mühevoller und intimer Prozess und zeigt wie die Arbeit am Stein den Tod im wahrsten Sinne des Wortes greifbarer macht. Die Steine nehmen Form an. Und in den Angehörigen reift ein neues Verhältnis zu ihren Toten - und zum Leben.

AB 23.05. IM KINO BREITWAND

DIE KINDER DER UTOPIE

KAMPAGNENTAG: INKLUSION



Filmgespräch mit Ulla Ottmar & Robert Efinger



DE 2019, 82 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie&Buch:
Hubertus Siegert

Sechs junge Erwachsene schauen zurück auf ihre gemeinsame Grundschulzeit in einer Inklusionsklasse. Sie reflektieren ihre Erlebnisse und Erfahrungen – und blicken in die Zukunft. Ein berührender und ehrlicher Dokumentarfilm.

Sie besuchten damals eine Berliner Grundschule, an der eine zu der Zeit noch außergewöhnliche Form des inklusiven Schulunterrichts stattfand: Kinder mit und ohne Behinderungen wurden gemeinsam unterrichtet. Auch Schwerstbehinderte waren Teil der Klassengemeinschaft.

Luca studiert Umweltwissenschaften und ist nebenbei eine leidenschaftliche Hobbyfotografin; Marvin hat zum christlichen Glauben gefunden und arbeitet in einer Behindertenwerkstatt; Dennis hingegen ist auf dem Weg ein Musicalstar zu werden während Johanna eine Ausbildung zur Altenpflegerin macht und Christian sich seit seinem Outing in einer Selbstfindungsphase befindet.

MITTWOCH, 15.05., 19:30 UHR KINO GAUTING

DREI FARBEN: BLAU

WOCHE DER DEMOKRATIE MIT DISKUSSION



In Kooperation mit dem Starnberger Dialog



FR/PL/CH 1993, 100 M.
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Krzysztof Kieslowski
Drehbuch:
Krzysztof Kieslowski
Besetzung:
Juliette Binoche,
Benoit Régent,
Florence Pernel

Ein schwerer Verkehrsunfall. Die allein überlebende Julie, die dabei ihre einzige Tochter und ihren Mann, einen berühmten Komponisten, verliert, versucht vor der eigenen Erinnerung zu flüchten und baut sich eine vollkommen neue Existenz auf. Sie geht nach Paris, um ein Leben fast ohne Kontakt zu anderen Menschen zu führen. Sie beauftragt einen Makler, den Landsitz, auf dem die Familie lebte, zu verkaufen, und vernichtet alte Notationen ihres Mannes. Doch die Freiheit, die die Protagonistin wählt, indem sie sich von allen Dingen des vorherigen Lebens trennen möchte, führt nicht zum gewünschten Ziel. Erst als sie sich auf die Vergangenheit einlässt, Kontakt zu einem alten Freund aufnimmt und an der unvollendeten Komposition ihres Mannes weiterarbeitet, gelingt es ihr, sich von ihrem Schmerz zu befreien.

Goldener Löwe Venedig 1993, dazu Preis für die Beste Darstellerin an Juliette Binoche.

MONTAG, 20.05., 19:30 UHR KINO GAUTING

Edie

FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT

SHEILA
HANCOCK

KEVIN
GUTHRIE

★★★★★
„INSPIRIEREND UND MIT
ATEMBERAUBENDEN BILDERN“
LITTLE WHITE LIES

★★★★★
„HERZERWÄRMEND“
METRO

EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT



GB 2017, 102 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Simon Hunter
Besetzung:
Sheila Hancock,
Kevin Guthrie, Paul
Brannigan, Amy Man-
son, Wendy Morgan
Kamera:
August Jakobsson

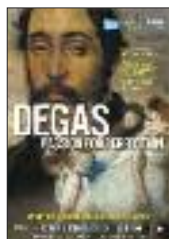
Edie hat sich ihr Leben lang nach den Bedürfnissen anderer gerichtet. Als ihre Tochter Nancy sie in ein Altersheim stecken will, beschließt die 83-Jährige, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und sich einen fast vergessenen Traum zu erfüllen: den Berg Suilven in den schottischen Highlands zu erklimmen. Mit ihrer angestaubten Wanderausrüstung wagt sie das Abenteuer und engagiert den jungen Jonny, um sie für den herausfordernden Aufstieg vorzubereiten. Dieser lernt schnell ihren Dickkopf kennen, erfährt aber auch immer mehr über ihre Geschichte – und Edie beginnt allmählich, anderen und sich selbst zu vertrauen. So stolpern beide unverhofft in eine Freundschaft, die ihr Leben wunderbar auf den Kopf stellt.

MUTTERTAGS-PREVIEW
12.05., 18:00 UHR KINO GAUTING
AB 23.05. IM KINO BREITWAND

EXHIBITION ON SCREEN DEGAS - LEIDENSCHAFT FÜR PERFEKTION



Künstlerfilm im Gespräch mit Malerin und Dozentin Susanne Hauenstein



GB 2019, 85 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
David Bickerstaff

In der großartigen Ausstellung im Fitzwilliam Museum in Cambridge wird eine der umfangreichsten Sammlungen von Degas-Werken in Großbritannien gezeigt. Dank des exklusiven Zugangs zu ausgewählten und seltenen Arbeiten des Künstlers, erhält der Zuschauer einen Einblick in die faszinierende Welt von Degas Streben nach Perfektion, die er durch das Experimentieren mit neuen Techniken sowie dem Studium der alten Meister zu erreichen suchte. Mit Hilfe von schriftlichen Berichten seiner Freunde, Kommentatoren sowie der Briefe, die Degas selbst verfasste, enthüllt dieser Film die vielschichtige Wahrheit hinter einem der einflussreichsten französischen Künstler des späten 19. Jahrhunderts und erkundet die komplexe Arbeitsweise seines künstlerischen Geistes.

MITTWOCH, 15.05., 20:00 UHR KINO SEEFELD

EXHIBITION ON SCREEN REMBRANDT



GB 2019, 96 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Phil Grabsky
Drehbuch:
Phil Grabsky

Jede Rembrandt-Ausstellung wird mit Spannung erwartet – die Ausstellungen, die jedoch in der Londoner National Gallery und dem Amsterdamer Rijksmuseum stattfanden, waren einzigartige Ereignisse. Mit exklusiven Einblicken in die Ausstellungsvorbereitungen beider Häuser, verwoben mit der Lebensgeschichte des Malers, zeigt REMBRANDT den großen Künstler und gleichsam den Mann hinter seinem Ruf. Mit Hilfe von geladenen Gästen dieser beiden außergewöhnlichen Kunstereignisse, darunter Kuratoren und führenden Kunsthistoriker, finden die wichtigsten Arbeiten der Ausstellungen ihren Weg auf die Kinoleinwand.

SONNTAG, 19.05., 11:00 UHR KINO GAUTING
SONNTAG, 26.05., 11:00 UHR KINO SEEFELD
SONNTAG, 02.06., 11:00 UHR KINO STARNBERG

GERMANIA



DE 2019, 81 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Lion Bischof
Drehbuch:
Lion Bischof
Kamera:
Dino Osmanović

Die Studentenverbindung Corps Germania besteht seit 1863 in München. So viel Handfestes ist über die Verbindung bekannt. Mitglied im Corps Germania zu sein – für die Burschen ist es gelebte Demokratie und eine Schule fürs Leben. Für Außenstehende ist die schlagende Studentenverbindung ein klaustrophobischer Kosmos mit strengen Regeln, starrer Hierarchie und merkwürdigen Ritualen.

Wonach sehnen sich junge Männer in der digitalisierten, globalisierten Welt? Wie entsteht politische Haltung? Wann trifft man Entscheidungen fürs Leben? Die Filmemacher erkunden, wie sich die jungen Männer zwischen Tradition und Moderne zurechtfinden.

AB 25.04. IM KINO BREITWAND

GLAM GIRLS

HINREISSEND VERDORBEN



Eine Kleinganovin und eine fast schon professionelle Betrügerin wollen herausfinden, welche von ihnen über die besseren Betrugsmethoden verfügt. Sie nehmen sich deshalb vor, einen naiven High-Tech-Unternehmer um sein Geld zu bringen. Wer bei diesem ungewöhnlichen Wettbewerb verliert, soll danach das Feld räumen und der anderen die Stadt für immer überlassen. Ein Kampf mit harten Bandagen beginnt, bei dem die Glam Girls alles auspacken, was sie in ihrem betrügerischen Repertoire haben.

US 2019, 94 Min.,
FSK ab 12 Jahren

Regie:

Chris Addison

Besetzung:

Anne Hathaway,

Tim Blake,

Rebel Wilson, Alex

Sharp, Ingrid Oliver

Kamera:

Michael Coulter

**PREVIEW: 08.05., 20:00 UHR KINO GAUTING
AB 09.05. IM KINO BREITWAND**



AB 16. MAI IM KINO

GRETA



Frances ist neu in der Großstadt New York City. Als sie in der U-Bahn eine vergessene Handtasche findet, ist es für sie selbstverständlich, dass sie das Fundstück zu dessen ursprünglicher Besitzerin zurückbringt. So trifft sie auf die Witwe Greta, eine einsame und etwas eigentümliche Pianistin, die sich nach dem Tod ihres Mannes und mit ihrer eigenen weit weg lebenden Tochter nach Gesellschaft sehnt.

Da auch Frances kürzlich ihre Mutter verloren hat und das Verhältnis zu ihrem Vater ein angespanntes ist, werden aus den zwei Frauen trotz des Altersunterschiedes schnell Freundinnen, die beginnen, einander immer häufiger Gesellschaft zu leisten. Doch die einander geschenkte Aufmerksamkeit nimmt bald bedrohliche Züge an. Aus der Freundschaft wird eine Obsession und die Situation droht zu eskalieren.

US 2019, 98 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Neil Jordan
Drehbuch: Ray Wright,
Neil Jordan
Besetzung:
Chloë Grace, Moretz
Maika Monroe, Isabelle Huppert, Colm Feore, Stephen Rea

AB 16.05. IM KINO BREITWAND

HAIL, CAESAR

IM KINO MIT SABINE ZAPLIN



Mit Einführung durch Schriftstellerin und Journalistin Sabine Zaplin



Hollywood in den 1950er Jahren: Das Anliegen, das die Verantwortlichen bei Capitol Pictures an Eddie Mannix herantragen, ist für den gewieften Mann nichts Ungewöhnliches. Gerade noch stand Baird Whitlock für Capitals Prestige-Projekt "Hail, Caesar!" vor der Kamera, nun ist er unter mysteriösen Umständen verschwunden und seine Entführer, die sich "Die Zukunft" nennen, fordern nicht weniger als 100 000 Dollar im Gegenzug für seine Freilassung.

Nun ist es an dem besten Problemlöser Hollywoods, das Geld aufzutreiben und den größten Star des Studios zu finden, ehe die Klatschblätter davon Wind bekommen. Mit Hilfe der Capitol-Stars Laurence Lorenz und Tobey kommt er dem Geheimnis um Whitlocks Verschwinden immer näher, aber bis dahin geht so ziemlich alles schief, was nur schiefehen kann. Ein typischer Spaß der Gebrüder Coen!

US 2016, 106 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie&Buch:
Joel Coen, Ethan Coen
Besetzung:
Josh Brolin, Alden Ehrenreich, George Clooney, Max Baker, Ralph Fiennes
Kamera:
Roger Deakins

DIENSTAG, 04.06., 20:00 UHR KINO GAUTING

HIGH LIFE



FR/DE/GB 2019, 113 M.,
FSK ab 16 Jahren
Regie & Buch:
Claire Denis
Besetzung:
Robert Pattinson,
Juliette Binoche,
André Benjamin,
Mia Goth

In den Tiefen des Weltalls, weit entfernt von unserem Sonnensystem leben Monte und seine kleine Tochter Willow gemeinsam auf einem Raumschiff. Monte ist ein stiller Mann, der sich eine harte Selbstdisziplin auferlegt hat. Doch wenn er mit seiner Tochter zusammen ist, wird aus ihm ein zärtlicher Mann. Vor einiger Zeit bestand die Besatzung des Raumschiffs noch aus vielen anderen verurteilten Schwerverbrechern, die sich mit der gefährlichen Mission von ihren Strafen freikaufen. Mit Experimenten wurden sie von der Reproduktionswissenschaftlerin Dibs gequält, bei denen bis auf Monte und Willow alle ums Leben kamen. Nun sind die beiden die letzten Überlebenden der Crew und nähern sich in völliger Isolation ihrem letzten unausweichlichen Ziel.

Es lohnt sich, die Expedition ins Nichts zu begleiten. Wer ein klassisches Weltraum-Epos erleben will, der bleibt besser auf dem Boden. Claire Denis' Vision ist kompromisslos und radikal.

Ein einzigartiges, schwarzes Juwel. Filmstarts.de

AB 30.05. IM KINO BREITWAND

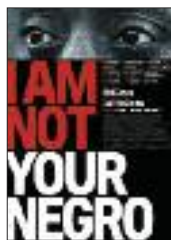


I AM NOT YOUR NEGRO

KULTURFORUM STARNBERG



Mit Einführung und anschließendem Gespräch



US/B/FR/CH 2017,
94 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Raoul Peck
Besetzung:
Samuel L. Jackson

Er war ein kleiner Mann mit großem Charisma. Gebildet, elegant. Seine Romane erlangten mythische Bedeutung, schon der erste, *Go Tell It on the Mountain*, die Geschichte seiner Jugend. Die Essays hochpolitisch und brillant. James Baldwin war vieles, nur eines war er nicht und wollte es nicht sein: I Am Not Your Negro. Dieser Satz ist jetzt der Titel eines Filmes, der von James Baldwin erzählt und vom Negersein, wie es damals war und heute ist, in Amerika. Es ist eine aufwühlende, dokumentarische Bilanz zum Zustand der Nation, die New York Times nannte die Betrachtung dieses Filmes *ein lebensveränderndes Ereignis*. Das trifft es.

Die Freunde sind: Medgar Evers, Menschenrechtsanwalt, ermordet 1963. Malcolm X, Menschenrechtsaktivist, ermordet 1965. Martin Luther King, Pfarrer, ermordet 1968. Baldwin starb 1987.

MONTAG, 20.05., 19:30 UHR KINO STARNBERG

IM SPIEGEL DEINES ANGESICHTS

TANGO IM KINO SEEFELD



Anschl. Tango im Kino-Foyer mit Einführung durch Ralf Sartori



DE 2018, 122 Min.,
FSK ab 0 Jahren
Regie:
Carola Stieber
Drehbuch:
Carola Stieber

Ein Tanzfilm, eine Pilgerreise für die Seele, eine Liebesgeschichte besonderer Art.

Die zunächst geheimnisvolle und ungewöhnliche Berufung einer Tänzerin, für Gott zu tanzen, lädt ein auf eine mystische Reise durch ferne Länder und Kulturen, bei der eigene innere Werte reflektiert werden. Sie tanzt an geweihten und ungeweihten Orten. Kunst, Friedensarbeit, Lebensgemeinschaften, Therapie und Spiritualität bilden Plattformen für ihren Tanz.

Ein Film, der nicht explizit vom Tango handelt. Wenn aber Tango auch als eine universelle Metapher für den Tanz des Lebens verstanden werden kann, ist dies der richtige Film für alle Tanzenden - ein Film von immenser Schönheit und Tiefe, der essenzielle Ebenen des Seins, von Liebe und Transzendenz berührt, sie in unvergleichlicher Weise zum Schwingen bringt und dabei erfahrbar macht. Ralf Sartori

FREITAG, 26.04. 19:30 UHR KINO SEEFELD

NACHHALTIG
SOZIAL
WERTVOLL

Ökologischer Druck seit 1999

Wir optimieren Ihren ökologischen Fingerabdruck



Ulenspiegel Druck

Birkenstraße 3 - 82346 Andechs

Tel.: 08157 / 99 75 9-0 - Fax: 08157 / 99 75 9-22

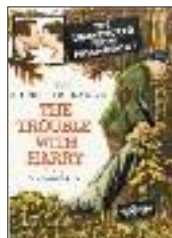
mail@ulenspiegeldruck.de - www.ulenspiegeldruck.de

IMMER ÄRGER MIT HARRY

ALFRED HITCHCOCK WERKSCHAU



Mit Einführung von Matthias Helwig



Harry macht Ärger, denn er ist tot. Kapitän Albert Wiles glaubt, eine seiner Kugeln habe Harry niedergestreckt. Und er ist nicht der Einzige, der sich für den Tod des Mannes verantwortlich fühlt. Eine ältere Dame und eine junge Frau glauben auch die Mörder zu sein. Also beschließen sie alle drei, Harry unauffällig verschwinden zu lassen. Doch Harrys Entsorgung ist nicht so unproblematisch, wie die Beteiligten sich das vorstellen. Denn mit der Ruhe ist es sehr schnell aus, da Harry nichts in seinem Grab zu halten scheint.

US 1955, 95 Min.,

FSK ab 12 Jahren

Regie:

Alfred Hitchcock

Drehbuch:

John Michael Hayes

Besetzung:

Edmund Gwenn, John

Forsythe, Shirley

MacLaine, Mildred

Natwick

Schwer zu sagen, was bezaubernder an diesem Film ist – die prächtigen Farben, in denen das herbstliche Vermont strahlt, oder die schrulligen Figuren, die in ihrer wunderbaren Einfachheit so gar nichts mit dem sonst üblichen Hitchcock-Personal zu tun haben und sich mehr um die Qualität ihres Blaubeermuffins Gedanken machen als über den Lauf der Welt außerhalb ihres Dörfchens.

DIENSTAG, 28.05., 19:30 UHR KINO GAUTING

JIBRIL



DE 2018, 83 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie&Buch:
Henrika Kull
Besetzung:
Malik Adan,
Susanna Abdulmajid
Kamera:
Carolina Steinbrecher

Auf einer Party tauschen Maryam und Jibril tiefe Blicke. Jahre später treffen sie sich zufällig wieder, als Maryam ein Paket im Gefängnis abgeben soll. Der Empfänger ist Jibril, der inzwischen inhaftiert ist.

Maryam, die ein selbstbestimmtes aber manchmal auch einsames Leben als geschiedene Mutter dreier Mädchen lebt, ist von Jibrils Avancen geschmeichelt und berührt. Den Umständen geschuldet stürzen sich die beiden in eine zunächst platonische Romanze, die einerseits vergessene Sehnsüchte stillt, andererseits immer neues Verlangen weckt.

AB 09.05. IM KINO BREITWAND

JOHN WICK - KAPITEL 3



US 2019, 130 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Chad Stahelski
Drehbuch:
Derek Kolstad
Besetzung:
Keanu Reeves, Halle
Berry, Laurence
Fishburne, Jason
Mantzoukas

Zwei Gründe sind es, weswegen sich John Wick auf der Flucht befindet: Da ist zum einen das weltweit gültige Kopfgeld von 14 Mio. US-Dollar, das auf sein Leben ausgesetzt ist. Und dann hat er noch gegen eine zentrale Regel verstoßen: Niemals jemanden in einem Continental Hotel zu töten. John wäre längst tot, hätte ihm nicht Winston eine Gnadenfrist von einer Stunde eingeräumt. Also kämpft er sich seinen Weg durch New York City und versucht am Leben zu bleiben.

AB 23.05. IM KINO BREITWAND

KLEINE GERMANEN



DE/AT 2019, 89 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Frank Geiger
Drehbuch:
Frank Geiger,
Mohammad Farokhmanesh,
Armin Hofmann
Kamera:
Ingo Dannecker

Immer weniger gibt es einen Austausch zwischen den gesellschaftlichen Gruppen. So werden Kinder, die in einem demokratiefeindlichen Umfeld aufwachsen und nach dogmatischen Prinzipien rechtsextremer Ideologie erzogen werden, kaum in eine andere Gesellschaftsschicht hineinkommen oder deren Argumente erfahren.

Auf der Animations-Ebene wird das tragische Leben der persönlich betroffenen Elsa nacherzählt: Als Kind hat sie mit dem geliebten Opa Soldat gespielt und mit ausgestrecktem rechten Arm ganz stolz *Für Führer, Volk und Vaterland* gerufen. Heute blickt sie auf eine Kindheit zurück, die auf Hass und Lügen gebaut war und versucht zu verstehen, was diese Erziehung aus ihr und ihren eigenen Kindern gemacht hat.

AB 23.05. IM KINO BREITWAND



L' AUBERGE ESPAGNOL

STAGENDA STARNBERG



Mit Einführung und Gespräch zum Thema Europa



FR 2003, 122 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie&Buch:
Cédric Klapisch
Besetzung:
Romain Duris, Judith
Godrèche, Audrey
Tautou, Cécile de
France, Kelly Reilly
Kamera:
Dominique Colin

Ein Film wie Ferien: Regisseur Cédric Klapisch schickt einen Pariser Wirtschaftsstudenten für ein Erasmus-Jahr in eine gesamteuropäische und multilinguale Wohngemeinschaft nach Barcelona. Eigentlich will Xavier nur sein Spanisch aufbessern, um dann den von seinem Vater organisierten Bürojob antreten zu können. Dann aber zieht ihn die fröhlich-turbulente Wohngemeinschaft, in der Engländer, Deutsche, Dänen, Italiener und Spanier zusammen wohnen, feiern und lieben in ihren Bann. Xavier lernt ein völlig neues Lebensgefühl kennen und macht sich unter Anleitung der lesbischen Freundin Isabelle sogar daran, die schüchterne Arztfrau Anne-Sophie zu verführen. Doch dann bekommt das sorgenfreie Leben der Exilanten erste Risse, und zurück in Paris wird Xavier sich entscheiden müssen, welchen Weg er weitergeht.

DIENSTAG, 07.05.19, 19:30 UHR, STARNBERG

LAZZARO FELICE

CINEMA ITALIANO - MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN



Mit Einführung durch Ambra Sorrentino-Becker



DE/FR/IT/CH 2018,
120 Min., FSK ab 12 J.
Regie&Buch:
Alice Rohrwacher
Besetzung:
Adriano Tardiolo,
Tommaso Ragno,
Nicoletta Braschi
Kamera:
Hélène Louvart

Ein Film voller magischem Realismus. Der junge Mann Lazzaro, der immer mit einem kindlich-stauenden Blick durch die Welt zu gehen scheint, lebt auf dem Landgut *L'Inviolata* irgendwo im Süden Italiens in einer kargen, gebirgigen Landschaft. Die Menschen ernten hier Tabak und werden seit Generationen so gnadenlos über den Tisch gezogen, dass sie immer mehr Schulden anhäufen und immer tiefer in ein unlösbares Abhängigkeitsverhältnis zu der Marchesa Alfonsina de Luna geraten, die als Zigarettenkönigin des Landes ein Leben in Saus und Braus lebt. Doch Wunder geschehen immer wieder. Lazzaros Blick ist ein Wurf des Sehens ohne Wiederkehr. Sein Blick ist frei von jeder Selbstbezüglichkeit: naiv und duldsam, spendend, nicht empfangend – der Blick eines Heiligen.

**DIENSTAG, 14.05., 19:30 UHR KINO GAUTING
MITTWOCH, 15.05., 19:30 UHR KINO STARNBERG**

LINOL & POETRY FILME

VON JAKOB KIRCHHEIM



Künstlerfilm im Gespräch mit Susanne Hauenstein



DE 2019, 60 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Jakob Kirchheim

Im Rahmen der Ausstellung "Tick Trick Druck - Werkschau Jakob Kirchheim" im Rathaus Gauting (Kunstverein Gauting e.V.)
18 Uhr: Führung durch die Ausstellung mit Jakob Kirchheim
20 Uhr: Linol- und Poetryfilme von Jakob Kirchheim und Teresa Delgado, anschl. Filmgespräch mit Susanne Hauenstein

Seit Ende der Achtziger Jahre gestaltet der bildende Künstler Jakob Kirchheim (Linolschnitt, Linoldruck, Linolbild, Malerei, Zeichnung, Collage, Grafik, Installation, Imprint) auch sogenannte Animationen auf Basis von Linolschnitten, welche im Laufe der Jahre zu vielen weiteren, meist kurzen künstlerischen, dokumentarischen, essayistischen Filmen bzw. Poetryfilmen geführt haben. Zum Künstler Jakob Kirchheim:

Geboren 1962 in München, wohnte bis 1980 in Gauting. Studierte von 1981 bis 1987 freie Malerei an der HdK Berlin bei Professor Engelman. Postgraduiertenstudium HdK Berlin, 1995 bis 1999. Lebt in Berlin.

DIENSTAG, 04.06.19, 20:00 UHR, GAUTING

LIVE IM TATI: TANGO

MILONGA MIT RALF SARTORI



So oder so – bei unserer monatlichen Milonga (Tangoabend) im Kinorestaurant ist für alle etwas Reizvolles dabei. Denn dort kann man bei guten Speisen und Gesprächen immer beides erleben: sowohl die in ihrem Tun versunken wirkenden Tango-paare betrachten, oder es zwischendurch einfach mal selbst probieren. Wie? Sie tanzen (noch) keinen Tango? Das lässt sich leicht ändern. Denn Tango bedeutet im Kern ja nur: Miteinander gehen, in inniger Umarmung, zu einer verbindenden Musik. Tango bedeutet auch Freiheit und Nähe.

Tango im Tati bedeutet auch Reminiszenz, an eine schon verschwunden geglaubte Form der Kultur-Ausübung, einer Alltagskultur, bei welcher Paartanz noch nicht in Studios verbannt, sondern stets auch Teil eines gemeinsamen sozialen und kontaktstiftenden festlichen Rituals im öffentlichen Raum war, wie den von Cafés und Restaurants. Also ...

07.05. + 04.06. 19:00 UHR IM TATI-RESTAURANT GAUTING

Tati

TATI - LIVE ON STAGE

Promenadenmischung



MONTAG, 06.05., 20:30 UHR TATI - GAUTING; EINTRITT FREI

www.breitwand.com

LIVE IM TATI: THEATER IM NARRENLAND



Mobiles Musik-Theaterprojekt

Begegnen sich Menschen passiert sehr viel. Kann etwas Neues entstehen oder bleiben wir gleich? Wenn zwei Kulturen sich begegnen, kann eine dritte Kultur entstehen? Taha Karem ist 1992 von Kurdistan nach Deutschland geflohen. Seitdem steht er zwischen der deutschen und seiner eigenen Kultur. Das bedeutet, mehrere Sichtweisen leben nebeneinander her, ohne etwas Neues entstehen zu lassen; ohne offen genug für das bzw. den Anderen zu sein. Isolation, Verunsicherung und Missverständnisse sind die Folge.

Taha Karem vertritt die Möglichkeit der Entstehung einer dritten Kultur als eine reale Lösungsmöglichkeit der vielzähligen Konflikte und Schwierigkeiten, die der Zustrom an Migranten heute aufwirft. Jedoch, um eine neue, dritte Kultur entstehen lassen zu können, wäre es für alle Beteiligten notwendig, freieres Denken zu entwickeln. Dafür dienen uns Geschichten wie beispielsweise die von Mullah Nasrudin. Es heißt, er lebte vor vielleicht 700 Jahren im Nahen Osten. Nasrudin ist eine legendäre Gestalt der orientalischen Tradition. Veranstalter: Asylart. Eintritt: Frei, Spenden willkommen!

MITTWOCH, 22.05., 20:00 UHR IM TATI-RESTAURANT GAUTING

MIR IST EGAL, WENN WIR ALS

BARBAREN IN DIE GESCHICHTE EINGEHEN



RO/FR/DE 2019, 140 M.

FSK ab 12 Jahren

Regie&Buch:

Radu Jude

Besetzung:

Ioana Iacob,

Alexandru Dabija,

Alex Bogdan

Kamera:

Marius Panduru

Die junge Regisseurin Mariana Marin plant eine groß angelegte, radikale Theateraufführung zu Rumäniens Beteiligung am Holocaust. Unter General Antonescu wurde der massive Antisemitismus in der rumänischen Gesellschaft zur offiziellen Vernichtungspolitik erklärt, seine Rolle und die seiner Regierung im Zweiten Weltkrieg wird aber bis heute glorifiziert. Vom damaligen Massenmord will niemand mehr etwas wissen. Mit einem Reenactment der damaligen Ereignisse soll das Theaterstück das Publikum aufrütteln, doch bereits vor der Premiere zeigen sich zahlreiche Probleme: es gibt Unmut unter den Komparsen, ein Abgesandter der Stadtregierung möchte das Stück zensieren und auch in Marianas Privatleben läuft nicht alles glatt. Die als Weckruf konzipierte Performance gerät Schritt für Schritt zur Farce.

Eine vielschichtige Parabel über Wahrheit und Täuschung mit viel Witz, ohne je den ernsten Hintergrund des Themas zu ver-raten. Süddeutsche Zeitung

AB 30.05. IM KINO BREITWAND

„MIR IST ES EGAL,
WENN WIR ALS BARBAREN
IN DIE GESCHICHTE EINGEHEN.“

radu jude
RADU JUDE



RAUAND TALEB

ALMILA BAGRIACIK

ARAM ARAMI

Ein Film von
SHERRY HORMANN
(WÜSTENBLUME)

Produziert von
SANDRA MAISCHBERGER

Nach einer
wahren Geschichte

NUR EINE FRAU

Vincenti         

www.nureinefrau-derfilm.de

AB 9. MAI IM KINO

NUR EINE FRAU



Die Geschichte einer selbstbewussten jungen Frau, die das Leben liebt, und die genau weiß, wie sie es leben möchte. Die der Gewalt in ihrer Ehe entflieht und sich auch von ihren Brüdern und Eltern nicht vorschreiben lässt, was sie zu tun hat. Sie sucht sich und ihrem Sohn eine eigene Wohnung, macht eine Lehre, geht aus und lernt neue Freundinnen und Männer kennen. Sie weiß, dass sie sich damit gegen die Traditionen ihrer Familie stellt und sich selbst in Gefahr bringt, doch ihr Drang nach Freiheit ist größer.

Mitten in Berlin wird sie von ihrem Bruder Nuri auf offener Straße erschossen. Arglos hat sie ihn zur Bushaltestelle begleitet, wenige hundert Meter entfernt in der Wohnung schläft ihr fünfjähriger Sohn Can.

DE 2019, 90 Min., FSK
ab 12 Jahren

Regie:

Sherry Hormann

Drehbuch:

Florian Oeller

Besetzung:

Almila Bagriacik,

Rauand Taleb, Meral

Perin, Armin Wahedi,

Mürtüz Yolcu

AB 09.05. IM KINO BREITWAND

ONCE AGAIN

EINE LIEBE IN MUMBAI



IN/DE/AT 2018, 98 Min.,
FSK ab 12 Jahren

Regie:

Kanwal Sethi

Drehbuch:

Kanwal Sethi,

Ajitpal Singh

Besetzung:

Narendra Jetley, She-

fali Shah, Neeraj Kabi

Amar ist ein erfolgreicher Filmstar. Er geht auf die 70 zu. Wo immer er auftaucht, wird er sofort von Menschenmengen umringt. Aber er lebt allein und zurückgezogen in Bombay, eine Stadt mit 15 Millionen Einwohner. Seine Frau, mit der er seit zwanzig Jahren verheiratet ist, lebt 100 Kilometer entfernt in einem Farmhaus. Es gibt Tage, da sieht er keinen. Täglich zweimal liefert ihm Tara, Besitzerin eines Restaurants und leidenschaftliche Köchin, sein Essen. Amars Fahrer nimmt es entgegen, er selbst ist ihr noch nie begegnet. Tara kennt ihn von der Leinwand. Sie ist in ihn verliebt. Amar fühlt sich wie 18: Auch er hat sich in Tara verliebt. Sie ist gerade 60 geworden. Dass ihnen das nochmals passiert, hätten sie sich niemals träumen lassen. Stundenlang und täglich telefonieren sie seit fast einem Jahr miteinander, auch wenn er wochenlang unterwegs ist. Jetzt haben sie sich zum ersten Mal verabredet.

AB 16.05. IM KINO BREITWAND



OPER: DIALOGUES DES CARMELITES

LIVE AUS DER MET OPERA IN NEW YORK



Die Uraufführung fand als Auftragswerk für die Mailänder Scala 1957 statt und war ein großer Erfolg. Das Werk behandelt die Ereignisse im Karmelitenkloster von Compiègne: 16 Karmelittinnen wurden während der Französischen Revolution 1794 durch die Guillotine hingerichtet, weil sie nicht bereit waren, ihre Gelübde zu brechen. Sie gingen singend in den Tod und wurden 1906 durch Papst Pius X. selig gesprochen.

US 2019, 210 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
John Dexter
Besetzung:
Isabel Leonard,
Adrienne Pieczonka,
Karita Mattila,
Karen Cargill,
Erin Morley

SAMSTAG, 11.05.19, 18:00 UHR, STARNBERG

OPER: FAUST

LIVE AUS DEM ROYAL OPERA HOUSE LONDON



Die Geschichte von Faust, der dem Teufel für Jugend und Macht seine Seele verkauft, gibt es in vielen Versionen, von denen Gounods Oper bis heute eine der spannendsten ist. Michael Fabiano singt die Titelpartie des Faust, Irina Lungu ist seine geliebte Marguerite, und Erwin Schrott gibt den teuflischen Méphistophélès. Virtuose Hauptrollen, ein großer Chor, sensationelle Dekorationen, Balletteinlagen und ein ekstatisches Finale machen dieses Werk zum Inbegriff des Bühnenspektakels, und David McVicar lässt in seiner Produktion, die er ins Paris der 1870er Jahre verlegt hat, die Palette der französischen Grand Opéra in ihrem ganzen Reichtum erstehen. Zudem enthält Gounods Partitur zahlreiche Nummern, die man aufgrund ihrer großen Popularität sofort wiederkennt und hier mit einem Ensemble großer internationaler Sänger sowie dem Royal Opera Chorus hören kann.

GB 2019, 225 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
David McVicar
Besetzung:
Michael Fabiano,
Erwin Schrott,
Irina Lungu

DIENSTAG, 30.04.19, 19:45 UHR, GAUTING

FIT FÜR DEN FRÜHLING!

NATURKOST ZUM ABHEBEN



**haidls naturkost
markt** Bio mit Herz und Verstand

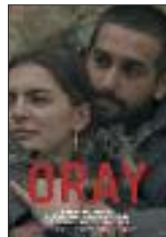
Hauptstraße 22, 82343 Pöcking
Telefon: 08157 7148
Internet: www.haidl-naturkost.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8:30 – 19:00 Uhr
Sa 8:30 – 14:00 Uhr



ORAY



DE 2019, 97 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie&Buch
Mehmet Akif
Büyükkatalay
Besetzung:
Zejhun Demirov, Cem
Gökkas, Deniz Orta,
Faris Yüzbaşıoğlu,
Mikael Bajrami,
Firat Barış Ar

Differenzierter Blick auf Religion und auch Extremismus, der oft in fast dokumentarisch anmutender Weise in Welten führt, die im deutschen Kino und auch Fernsehen meist komplett Klischeebesetzt geschildert werden.

In einem unbedachten Moment voller Wut und Zorn ist es passiert: Eben noch hat man sie zärtlich Seite an Seite gesehen, dann spricht Oray das verhängnisvolle Wort aus: *Talâq!* Im Islam gilt die Entlassung der Ehefrau durch den Mann in allen vier sunnitischen wie schiitischen Rechtsschulen als rechtlich bindend. Doch der Teufel steckt wie so oft im Detail. Denn es gibt, wie Oray von seinem Imam in Hagen erfährt, durchaus Abstufungen: Wird die Formel nur einmal gesagt, ist die Scheidung widerrufen und der Mann kann die Frau nach einer Wartezeit von drei Monaten wieder zurückholen. Für den zweimaligen Aufruf gilt Ähnliches. Nur wer dreimal das Wort sagt (oder im Falle des erzürnten Oray eher brüllt), dessen Ehe ist unwiderruflich vor Allah geschieden.

AB 30.05. IM KINO BREITWAND

RENZO PIANO ARCHITEKT DES LICHTS

EINFÜHRUNG DURCH ARCHITEKT NICOLAI BAEHR



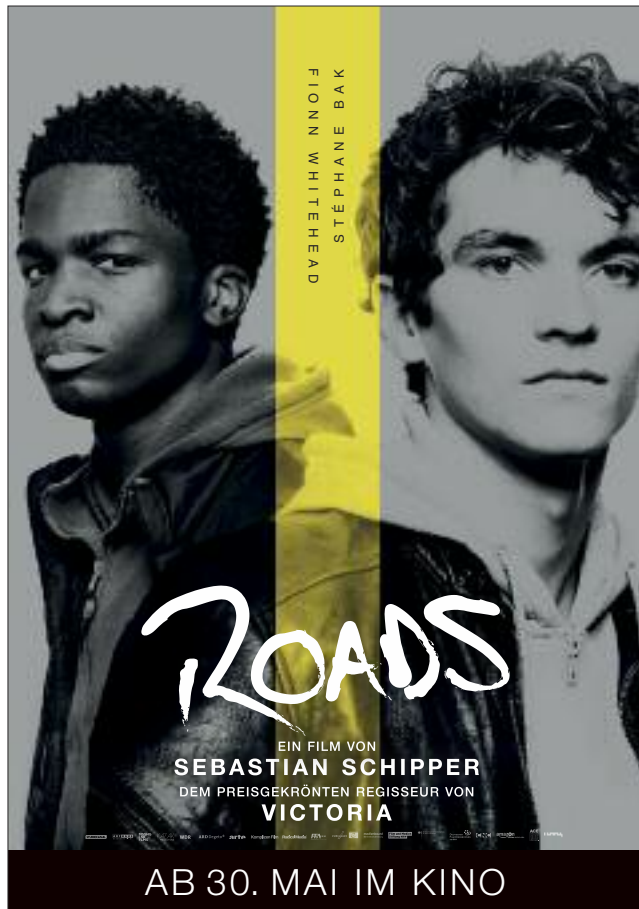
In Zusammenarbeit mit dem Wessobrunner Kreis



ES 2019, 70 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Carlos Saura
Drehbuch:
Carlos Saura,
Renzo Piano

Das Centro Botín – ein ganz besonderes Gebäude. Der Architekt Renzo Piano – ein Genie unserer Zeit. Der spanische Regisseur Carlos Saura dokumentiert die Geburt des Centro Botín in Santander, entworfen vom italienischen Architekten Renzo Piano, dem Mann hinter weltbekannten Gebäuden wie dem Centre Pompidou in Paris, dem Auditorium Parco della Musica in Rom, dem New York Times Tower in Manhattan, und The Shard in London. Saura begleitet Piano durch die verschiedenen Entstehungsphasen des Gebäudekomplexes, vom Entwurf bis hin zum Bau. Dabei entsteht zwischen den beiden Männern ein intensiver Dialog über Kunst, den kreativen Schaffensprozess und die soziale Funktion von Schönheit.

SONNTAG, 19.05., 19:00 UHR KINO STARNBERG
MITTWOCH, 29.05., 19:30 UHR KINO GAUTING



AB 30. MAI IM KINO

ROADS



DE 2018, 99 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Sebastian Schipper
Drehbuch:
Sebastian Schipper
Besetzung:
Fionn Whitehead,
Stephane Bak
Kamera:
Matteo Cocco

Die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft, die sich gegen alle Widerstände behauptet. Gyllen klaut den Camping-Van seines Stiefvaters und macht sich auf den Weg von einem Campingplatz in Marokko nach Frankreich, um dort seinen leiblichen Vater zu suchen. Auf seinem Weg dorthin trifft er den jungen Kongolesen William, der genau wie er 18 Jahre alt ist und versucht nach Europa zu gelangen. William will herausfinden, was aus seinem verschwundenen Bruder geworden ist, nachdem dieser Afrika verlassen hat. Gemeinsam machen die zwei ungleichen Jugendlichen sich auf eine Reise quer durch Europa, bei der sie nicht nur viel voneinander, sondern auch über sich selbst lernen, und lebensverändernde Entscheidungen treffen müssen.

AB 30.05. IM KINO BREITWAND

ROCKETMAN



GB 2019, 120 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Dexter Fletcher
Drehbuch:
Lee Hall
Besetzung:
Taron Egerton, Jamie
Bell, Richard Madden,
Bryce Dallas, Howard
Kamil, Lemieszewski

Die beeindruckende Lebensgeschichte des britischen Popmusikers Reginald Kenneth Dwight, besser bekannt unter seinem Pseudonym Elton John. Bereits mit 11 Jahren studierte er an der Royal Academy of Music und konnte schon kurz darauf erste Erfolge mit seiner Band Bluesology vorweisen. Sein erstes Soloalbum Empty Sky floppte jedoch und die Karriere Elton Johns war beinahe vorbei, ehe sie überhaupt begann. Doch mit der Unterstützung des Plattenbosses Dick James nahm er sein zweites Album 'Elton John' auf, welches ihn das erste Mal in die Top 10 katapultierte. Es folgte eine bewegende Karriere des Musikers, der nicht nur durch seine zunehmend extravagante Kleidung Aufmerksamkeit erregte, sondern auch mit seiner Musik. Doch auch die Karriere des *Rocketman* hatte ihre Tiefpunkte und Schattenseiten, wie die drogenbedingte Kehlkopfoperation 1986, mit der er seine Stimme einübte und den Verlust seiner guten Freundin Prinzessin Diana im Jahr 1997.

AB 30.05. IM KINO BREITWAND

STAN & OLLIE



US/GB/CA 2019, 97 Min
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Jon S. Baird
Drehbuch:
Jeff Pope
Besetzung:
John C. Reilly, Steve
Coogan, Nina Arianda,
Shirley Henderson,
Danny Huston

Laurel und Hardy, das weltberühmte Komikerduo versuchen, ihre Filmkarrieren wieder ins Rollen zu bekommen und begeben sich dafür auf eine Tournee durch das England der Nachkriegszeit 1953.

Ihre Zeit als Comedy-Könige liegt lange hinter ihnen und nicht nur wegen enttäuschender Zuschauerzahlen ihrer neuen Show wissen die beiden alternden Komiker nicht genau, wie es weitergehen soll. Doch sie konnten sich bis jetzt noch immer gegenseitig zum Lachen bringen und schließlich überträgt sich ihr Charme durch ihre Performance auch auf die Zuschauer: Die Show wird doch noch zum Erfolg. Dennoch leidet die kreative Partnerschaft der beiden weiter unter den Gespenstern der Vergangenheit und auch die zunehmend schlechter werdende gesundheitliche Zustand von Hardy erinnert die beiden gnadenlos an das unausweichliche Ende ihrer Karriere.

AB 09.05. IM KINO BREITWAND

STREIK



FR 2018, 113 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie & Buch:
Stéphane Brizé
Olivier Gorce
Besetzung:
Vincent Lindon,
Mélanie Rover,
Jacques Borderie,
David Rey

Im südfranzösischen Agen droht dem Werk der Perrin-Industrie, dem einzigen größeren Arbeitgeber der Region, die Schließung. Obwohl die gut tausend MitarbeiterInnen schon Zugeständnisse bei Lohn und Arbeitszeiten gemacht hatten, um ihre Jobs zu erhalten, und trotz Rekordgewinnen in der letzten Bilanz, will die Firma, die inzwischen einem deutschen Konzern gehört, das Werk dicht machen. Gemeinsam und solidarisch wollen die ArbeiterInnen gegen die Schließung des Werks protestieren. Der altgediente Gewerkschafter Laurent Amédéo führt den Streik an. Doch die Verhandlungen dauern an und schon bald wird der Ton rauer. Es entspinnt sich ein nervenzehrender Existenzkampf, der auch unter der heftig kämpfenden Arbeiterschaft zu Auseinandersetzung führt.

AB 16.05. IM KINO BREITWAND

TALKING MONEY

RENDEZVOUS BEI DER BANK



SW/DE/GE 2017, 89 M.,
FSK ab 0 Jahren
Regie:
Sebastian Winkels
Drehbuch:
Sebastian Winkels

Ein Blick hinter die Fassaden des modernen Bankenwesens. Eine von Pakistan nach Italien und von der Schweiz nach Afrika führende filmische Weltreise, um zu verstehen, welche Sprache das Geld spricht. Über Geld spricht man nicht. Aber was tut man, wenn man welches braucht? Wer sind die Leute, die Kreditlinien oder Darlehen vergeben? Und wie formt Geld unseren Diskurs und die Welt, in der wir leben? Neun Jahre nach der großen Krise, die das Bankensystem in seinem Kern erschütterte und der Welt einmal mehr vor Augen führte, wie Tausende Existenzen durch eine Fehlentscheidung oder böswillige Beratung in einem kurzen Augenblick zerstört werden können, wird hier der dramatische Wandel in der Beziehung zwischen Bank und Kunde gezeigt. Wie hat sich die Sprache in den Kundenberatungsräumen verändert?

AB 25.04. IM KINO BREITWAND

TANGO BUENOS AIRES

TANGO IM KINO GAUTING



Anschl. Tango im Kino-Foyer mit Einführung durch Ralf Sartori



DE 1974, 57 Min.,
FSK ab 12 Jahren

Porträt der Tango-Szene der 70er-Jahre in Buenos Aires, insbesondere der Musik, mit Schwerpunkten von Piazzolla bis Rovira. Man sieht unter anderem Floreal Ruiz mit Julia Plaza, Tania (Ehefrau von Discépolo), Eduardo Rovira, Astor Piazzolla, Amelita Baltar, ... Dieser Film stellt ein wahres Juwel dar, zugleich eine Fundgrube an Eindrücken dieser Zeit, für alle Tango-Afficionados. Ein Film, der die Tangoszenen aufhorchen lässt, und ganz gewiss nur einmal im Kino zu sehen sein wird! In Kooperation mit Tango á la carte.

FREITAG, 31.05. 19:30 UHR KINO GAUTING



TEA WITH THE DAMES

EIN UNVERGESSLICHER NACHMITTAG



GB 2018, 84 Min.,
 FSK ab 6 Jahren
 Regie:
 Roger Michell
 Besetzung:
 Maggie Smith, Judi
 Dench, Eileen Atkins
 Kamera:
 Eben Bolter

Die vier Schauspielerinnen Eileen Atkins, Judi Dench, Joan Plowright und Maggie Smith verbindet eine mehr als 50-jährige Freundschaft, sie sind allesamt in den Adelsstand der *Dame* gehoben worden, dem weiblichen Pendant zur Ritterwürde. Ab und zu treffen sie sich auf dem Land und sprechen gemeinsam über ihre Erfahrungen vor der Kamera und ihre Anfänge auf der Theaterbühne. Doch diesmal ist alles anders: Ein Kamerateam begleitet die vier Damen, doch das scheint die Schauspielerinnen überhaupt nicht zu stören. So erzählen Atkins, Dench, Plowright und Smith zu Beginn von den Anfängen ihrer Karriere, dem immer noch bestehenden Lampenfieber, egal ob auf der Theaterbühne oder bei Dreharbeiten für Kinofilme, und ihre Probleme mit dem Älterwerden. Am Ende stellen die Dames noch einmal klar: Mit diesem Film ziehen sie bestimmt keinen Schlußstrich unter ihre Karrieren. Sie werden unermüdlich bis zum Ende arbeiten.

AB 25.04. IM KINO BREITWAND

25.04. - 05.06.2019 - www.breitwand.com

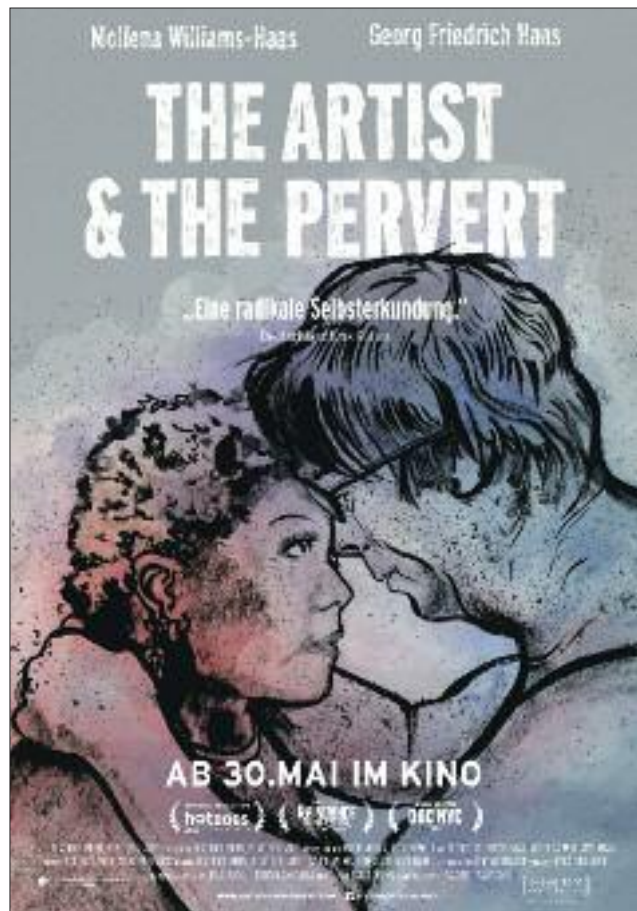
THE ARTIST & THE PERVERT



DE 2019, 92 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
René Gebhardt,
Beatrice Behn

In New York lebt Georg Friedrich-Haas zusammen mit seiner Frau Mollena Williams-Haas. Über 40 Jahre suchten sie nach dem richtigen Partner, ehe die beiden auf einem Online-Datingportal fündig wurden. Seit einer ersten stürmischen Verabredung sind der renommierte Komponist und die Sexualpädagogin, Autorin und Performerin nun ein Paar. Sie leben in einer glücklichen BDSM-Beziehung, in der Georg und Mollena sogar in der *New York Times* öffentlich gesprochen haben. So beschreibt das Paar, wie Mollena 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche für Georg als *Sklavin* und Muse zur Verfügung steht, während er ihr Meister ist. Doch nicht nur das macht die beiden zu einem ungewöhnlichen Paar. Mollena ist Nachfahrin afrikanischer Sklaven und Georg das Kind einer Nazi-Familie.

AB 30.05. IM KINO BREITWAND

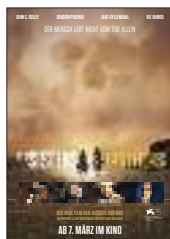


THE SISTERS BROTHERS

FILM DES MONATS MAI



Filmgespräch und Einführung in Zusammenarbeit mit der Evang. Akad. Tutzing



US/FR 2018, 117 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Jacques Audiard
Drehbuch:
Jacques Audiard,
Thomas Bidegain
Besetzung:
Jake Gyllenhaal,
John C. Reilly,
Joaquin Phoenix

Filmfestival Venedig 2018: Silberner Löwe für die Beste Regie. Im Western was Neues! Mit sichtlichem Vergnügen wird das gute alte Genre lässig aufgeburstet. Wortkarge Machos sind von gestern, hier plappern die Protagonisten gern und philosophieren viel. Männer, die traumatisiert auf ihre Väter starren. Die von einer Gesellschaft ohne Gier träumen, in der das Kollektiv sein ganzes Gold in die Erziehung steckt. Die bei Prostituierten einen Korb bekommen wegen zuviel Zärtlichkeit. Die neugierig Zahnbürsten ausprobieren. Oder die als knallharte Killer wie kleine Kinder über Ohrfeigen heulen.

The Sisters Brothers sind die Brüder Charlie und Eli Sisters in den 1850er Jahren. Die zwei Revolverhelden verkaufen ihre Dienste an den *Comodore*. Er setzt sie auf den Goldgräber Hermann Kermit Warm an, dem sie das Lebenslicht ausblasen sollen. Die Jagd auf ihn führt die Brüder über 1000 Meilen quer durch Oregons Wüste bis nach San Francisco. Während der Reise gerät aber so einiges durcheinander.

MITTWOCH, 01.05., 19:30 UHR, STARNBERG

THE SUN IS ALSO A STAR



US 2019, 110 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Ry Russo-Young
Drehbuch:
Tracy Oliver
Besetzung:
Yara Shahidi, Charles
Melton, Faith Logan,
Gbenga Akinnagbe,
Camrus Johnson

Der 17-jährige Daniel ist ein gut aussehender angehender Yale-Student. In einem Plattenladen begegnet er Natasha, die an diesem Tag schon früh auf den Beinen ist. Denn ihrer Familie, die schon seit Jahren ohne Aufenthaltserlaubnis in den USA lebt, droht die Abschiebung nach Jamaika. Natasha will bei der Einwanderungsbehörde noch einen Aufschub der Ausweisung erwirken. Daniel spricht sie an und verliebt sich in sie. Natasha aber glaubt nicht an die Liebe, weil sie nicht messbar und nur vorübergehend sei, eine Mischung aus Hormonen und Zufall. Trotzdem nähern sich die beiden im Laufe eines turbulenten Tages mehr und mehr an. Doch es bleibt die drohende Abschiebung Natashas am folgenden Tag und damit das voraussichtliche Ende ihrer Beziehung.

AB 16.05. IM KINO BREITWAND

VAN GOGH AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT

FILM DES MONATS



Filmgespräch und Einführung in Zusammenarbeit mit der Evang. Akad. Tutzing



GB/FR/US 2018,
110 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Julian Schnabel
Besetzung:
Willem Dafoe,
Oscar Isaac,
Rupert Friend

Eine faszinierende Reise in den Körper und Geist von Vincent van Gogh, der trotz Skepsis, Wahnsinn und Krankheit einige der beeindruckendsten und gefeiertsten Kunstwerke der Welt erschuf.

In der Gegend von Arles und Auvers-sur-Oise, wohin sich Vincent van Gogh zurückgezogen hat, um dem Druck des Lebens in Paris zu entkommen, wird er von den einen freundlich und von den anderen brutal behandelt. Die Inhaberin des örtlichen Restaurants hat Mitleid mit ihm und schenkt ihm ein Notizbuch für seine Zeichnungen. Andere haben Angst vor seinen dunklen und unberechenbaren Stimmungsschwankungen. Auch sein enger Freund und Künstler Paul Gauguin findet ihn zu erdrückend und verlässt ihn. Allein sein Bruder und Kunsthändler Theo unterstützt ihn unerschütterlich, auch wenn es ihm nicht gelingt, auch nur eines von Vincents Werken zu verkaufen. Preis für Besten Darsteller an Willem Dafoe auf den Filmfestspielen in Venedig.

MITTWOCH, 05.06., 19:30 UHR, STARNBERG

WACKERSDORF

AGENDA GAUTING



Filmgespräch mit Christiane Lüst & Benedikt Heyl (Fridays for future)



DE 2018, 123 Min.,
FSK ab 12 Jahren
Regie:
Oliver Haffner
Drehbuch:
Oliver Haffner,
Gernot Krää
Besetzung:
Johannes Zeiler, Anna
Maria Sturm, Peter
Jordan

Packendes Polit-Drama: Oberpfalz, 1980er Jahre, wer erinnert sich nicht? In der beschaulichen Gemeinde Wackersdorf soll eine atomare Wiederaufbereitungsanlage gebaut werden. Sie verspricht wirtschaftlichen Aufschwung für die ganze Region. Landrat Schuierer lässt sich vom Projekt überzeugen und vertritt es mit voller Überzeugung nicht nur in den Gremien des Landkreises, sondern auch innerhalb der eigenen Familie, wo von Beginn an Zweifel gegenüber der WAA auftauchen. Erst als er selbst beobachtet, wie die Staatsregierung mit aller Gewalt gegen die Aktionen der Bürgerinitiative um die junge Mutter Monika und andere Gegenstimmen vorgeht, forscht er nach, fragt die Menschen um sich herum, liest Bücher zur Atomkraft, beschäftigt sich mit dem Für und Wider – und erkennt: Guten Gewissens kann er das Projekt nicht weiter vorantreiben. Die Auseinandersetzungen beginnen.

Buchvorstellung Klimawende von unten – Wir nehmen die Klimapolitik selbst in die Hand

MITTWOCH, 08.05., 19:30 UHR, GAUTING



WIE ICH LERNTÉ, BEI MIR SELBST KIND ZU SEIN



AT 2019, 134 Min.,
FSK ab 12 Jahren

Regie:

Rupert Henning

Drehbuch:

Uli Brée,

Rupert Henning

Besetzung:

Karl Markovics, Sabine

Timeteo, Valentin

Hagg, André Wilms

Ein magisch-realistisches, dem Heller-Kosmos entsprungenes Kinostück: Kurzweilig, berührend, rasant und ermutigend. Das Geheimnis der Freiheit ist der Mut.

Paul Silberstein ist ein merkwürdiges Kind. Spross einer so mondänen wie geheimnisvollen Wiener Zuckerbäckerdynastie, entdeckt er im Österreich der späten 1950er Jahre die Macht der Vorstellungskraft und des Humors - sowie seine außergewöhnliche Begabung zum Gestalten eigener Wirklichkeiten. Und es zeigt sich bald: Paul Silberstein muss sich tatsächlich neu erfinden und so gibt es bald heilige und unheilige Väter, Hummeln im Kopf, das Schreiben als Rettung, die Verheißung der Liebe, Tafelfetzenschlucker, Gespenster der Vergangenheit, ein funkelnder Hundling und die Badewanne der Wunschlosigkeit.

AB 25.04. IM KINO BREITWAND

10 JAHRE WEITWINKEL – FORUM FÜR FILM UND KULTUR IM FÜNFSEENLAND E. V.



Als Verein einst von Film- und Kulturbegeisterten gegründet, unterstützt Weitwinkel – Forum für Film und Kultur im Fünfseenland e. V. seit Jahren das Fünf Seen Filmfestival und organisiert den beliebten Kurzfilmwettbewerb. 2019 wird das 10 jährige Jubiläum des Vereins mit verschiedenen Veranstaltungen gefeiert, beginnend mit einem Kurzfilmnacht-Spezial!

Die besten Kurzfilme aus 10 Jahren Kurzfilmwettbewerb! Echte Highlights, einmalige Begegnungen, amüsante, ergreifende und absurde Filme werden an diesem Abend noch einmal auf großer Leinwand zu sehen sein, charmant moderiert von Mitgliedern des Vereins.

Ein Abend mit feierlichem Empfang und überraschenden Programm!

MITTWOCH 15.05., 19:00 UHR KINO STARNBERG

ZU JEDER ZEIT



FR 2019, 105 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Nicolas Philibert
Kamera:
Nicolas Philibert

Ein lebendiger, berührender und wirklich aufmunternder Film über die Zeit der Ausbildung!

Jedes Jahr beginnen Zehntausende ihre Ausbildung in der Krankenpflege. Sie verbringen ihre Zeit zwischen Theorieunterricht und Praktika. Dabei lernen sie in Krankenhäusern, Rehakliniken, ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen und stellen fest, wie vielseitig ihr zukünftiger Beruf sein wird. Es geht aber nicht nur darum, sich Wissen anzueignen, sondern auch um einen wichtigen gemeinsamen Lebensabschnitt im jungen Erwachsenenalter: die Ausbildung.

Egal, wie viel Spaß ihnen die Arbeit bereitet, so müssen die Schülerinnen und Schüler eben vor allem auf den professionellen Umgang mit menschlichem Leid und körperlicher sowie geistiger Krankheit vorbereitet werden.

AB 16.05. IM KINO BREITWAND

WEITER
IM KINO

FILME
A - Z



AYKA

RU/DE 2018, 100 Min., Regie: Sergey Dvortsevoy
Ayka lebt in Moskau. Sie braucht Geld, aber wer braucht das nicht in Moskau? Die wenigsten haben es. Aykas Telefon klingelt ununterbrochen. Sie nimmt ab und wird angeschrien. Wo bleibt das Geld? Ayka verspricht, dass es bald kommt, geht dann Schmerztabletten essend arbeiten. Ein scho-nungsloser Film, den man anschauen muss.



BOHEMIAN RHAPSODY

US/GB 2018, 140 Min., Regie: Bryan Singer
Vier OSCARS für diesen grandiosen Musikfilm. Im Jahr 1970 gründen Freddie Mercury und Brian May, Roger Taylor und John Deacon die Band Queen. Schnell feiern die vier Männer erste Erfolge, doch hinter der Fassade der Band kämpft Freddie Mercury mit seiner inneren Zerrissenheit. Kurzzeitig verlässt er die Band, um im fulminanten Auftritt im Wembley Stadion 1985 wieder zurückzukommen.



DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT

DE 2018, 110 Min., Regie: Caroline Link
Basierend auf Hape Kerkelings gleichnamigen Bestseller über seine Kindheit: Entwaffnend ehrlich, mit großem Humor und darüber, warum es manchmal ein Glück ist, sich hinter Schnauzbart und Herrenhandtasche verstecken zu können, wird die Geschichte einer Kindheit im Ruhrpott im Jahr 1972 erzählt.



DER FALL COLLINI

DE 2019, 120 Min., Regie: Marco Kreuzpaintner
Über 30 Jahre lang hat der Italiener Fabrizio Collini unbescholten in Deutschland gearbeitet und dann tötet er anscheinend grundlos den angesehenen Großindustriellen Hans Meyer in dessen Berliner Hotelsuite. Für seinen Pflichtverteidiger steht weit mehr auf dem Spiel als sein erster großer Fall als Strafverteidiger. Das Opfer ist der Großvater seiner Jugendliebe Johanna.



DIE FRAU DES NOBELPREISTRÄGERS

UK/US/SW 2018, 100 Min., Regie: Björn Runge
Eine tiefgreifende Lebenslüge dringt stückweise an die Oberfläche. Was wie ein sich leise zuspitzendes Familiendrama beginnt, entfaltet sich zu einem lauten Aufschrei über das gesellschaftliche Missverhältnis zwischen Frau und Mann. Es geht jedoch nicht um Schuldzuweisung, dafür ist der Film zu klug, sondern darum, wie beide Parteien darin verflochten sind.



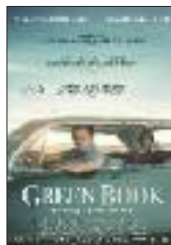
EIN GAUNER & GENTLEMAN

US 2018, 93 Min., Regie: David Lowery
Forrest Tucker ist nicht nur einer der besten Bankräuber, sondern gleichzeitig auch ein wahres Genie, wenn es um Gefängnisausbrüche geht. 1981 lernt er nach einem Coup die Farmbesitzerin Jewel kennen, die mit ihrem Truck liegengelassen ist. Er freundet sich mit ihr an, während der Polizist John Hurt ihm auf die Schliche kommt und die Verfolgung aufnimmt. Robert Redford at his best.



EXHIBITION ON SCREEN: DER JUNGE PICASSO

GB 2019, 85 Min., Regie: Phil Grabsky
Pablo Picasso ist einer der größten und bis zu seinem Tod 1973 auch einer der produktivsten Künstler aller Zeiten. Viele Filme haben sich bereits mit seinen späten Jahren beschäftigt – mit seiner Kunst, den Affären und dem großen Freundeskreis. Aber wo nahm das alles seinen Anfang? Was hat Picasso zu dem gemacht, was er wurde?



GREEN BOOK

US 2018, 129 Min., Regie: Peter Farrelly
OSCAR 2019 Bester Film: Viel Wortwitz, berauscher Jazz, aber auch eine amüsante wie tief sinnige Filmbiografie über Fremdenfeindlichkeit und Vorurteile. Die USA im Jahr 1962: Dr. Don Shirley ist ein begnadeter klassischer Pianist und geht auf eine Tournee, die ihn aus dem verhältnismäßig aufgeklärten und toleranten New York bis in die amerikanischen Südstaaten führt. Als Fahrer engagiert er den Italo-Amerikaner Tony Lip, der sich bislang mit Gelegenheitsjobs über Wasser gehalten hat.



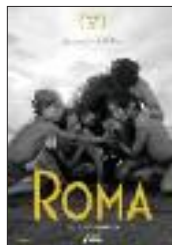
MONSIEUR CLAUDE 2

FR 2018, 98 Min., Regie: Philippe de Chauveron
Monsieur Claude Verneuil und seine Frau Marie mussten bisher schon viel ertragen. Das Ehepaar ist nicht mehr so leicht zu schockieren. Doch als die Töchter ihren Eltern mitteilen, dass sie das konservative Frankreich verlassen und mit ihren Familien im Ausland sesshaft werden wollen, ist es mit der beschaulichen Gemütlichkeit schnell vorbei.



NIEMANDS LAND - THE AFTERMATH

GB/US/DE 2019, 109 Min., Regie: James Kent
Im Winter des Jahres 1946 trifft Rachael Morgan im vom Krieg gezeichneten Hamburg ein, um mit ihrem Mann Lewis zusammenzuleben, der als Colonel der britischen Armee beim Wiederaufbau helfen soll. Doch sie werden sich das herrschaftliche Haus in Zukunft mit dem vorherigen Eigentümer, einem deutschen Witwer, und seiner aufgewühlten Tochter teilen müssen.



ROMA

MX/US 2018, 135 Min., Regie: Alfonso Cuarón
Einer der besten Filme des Jahres 2018. Ausgezeichnet mit 3 OSCARS. In ungewöhnlichen und einprägsamen schwarz-weißen Bildtableaus werden die Erinnerungen an eine Kindheit in Mexiko ausgebreitet, wie sie nur in völliger Freiheit geschaffen werden können. Diese werden bleiben: Der Junge, der sich auf die Steinplatte neben die Haushälterin legt. Der Vater, der auf den Zentimeter genau die Toreinfahrt passiert. Der Ausflug ans Meer und die unbeirrbare Liebe des Kindermädchens Cleo. Ein Meisterwerk!



TRAUTMANN

GB/DE 2018, 120 Min., Regie: Marcus H. Rosenmüller
Bernd Trautmann wurde nicht nur zur Torwartlegende, sondern zum Symbol für die Versöhnung zwischen Deutschland und Großbritannien nach dem Ende des 2. Weltkriegs. Jack Friar, Trainer des Fußballclubs St. Helens, entdeckt Trautmann im Kriegsgefangenenlager. Als Nazi-Torwart beschimpft ändert sich dieses Image, als Bernd Trautmann bei den Cup-Finals 1956 mit für den Sieg verantwortlich ist - und das, obwohl er die letzten 20 Minuten des Turniers mit gebrochenem Halswirbel spielte.

DAS DSCHUNGELBUCH (1967)

KINDERFILM DES MONATS



Probier´s mal mit Gemütlichkeit. Der meist gesehene Film aller Zeiten ist in Deutschland immer noch *Das Dschungelbuch* aus dem Jahre 1967. Jeder kennt die Songs, jeder kennt die Geschichte, und wer sie noch nicht kennt, sollte sie kennen lernen:

Mogli ist ein Findelkind, das im Dschungel von einem Rudel Wölfe großgezogen wird. Eines Tages taucht der böse Tiger Shir Khan auf, der es auf den kleinen Jungen abgesehen hat. Mit Hilfe des Panthers Baghira zieht Mogli los, um Schutz in der Menschensiedlung zu suchen. Unterwegs treffen sie auf den gemütlichen Bären Balou, der es gar nicht gerne sieht, dass Mogli zurück zu den Menschen muss. Als auch noch die listige Schlange Kaa auftaucht und der Orang-Utan Louie beschließt König zu sein, steht der Dschungel endgültig Kopf.



USA 1967, 75 Min.,
FSK ab 0 Jahren
Regie:
Wolfgang Reitherman

04.05. 14:00 UHR KINO GAUTING
11.05. 14:00 UHR KINO SEEFELD
18.05. 14:00 UHR KINO STARNBERG

KINDER- UND
JUGENDFILME

A - Z

APRIL

MAI

JUNI

ALADDIN (2019)



US 2019, 120 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Guy Ritchi
Drehbuch:
John August
Besetzung:
Naomi Scott, Mena
Massoud, Will Smith,
Kamera:
Amy Alicea

Der Straßendieb Aladdin macht mit Vorliebe mit seinem Affen Abu die Straßen von Agrabah im fernen Morgenland unsicher. Bei seinen Streifzügen lernt er eines Tages die Prinzessin Jasmín kennen. Sie verkleidet sich in der Öffentlichkeit und hat so auch die Möglichkeit, mit den Bewohnern ihrer Stadt in Kontakt zu treten. Nachdem sich Aladdin unsterblich in die junge Prinzessin verliebt hat, setzt er alles daran, sie wiederzusehen. Doch bei dem Versuch, die Mauern des Palastes zu überbrücken, wird er erwischt und landet im Kerker. Da kommt ihm der als alter Mann verkleidete Großwesir Jafar gerade recht. Denn dieser bietet Aladdin an, ihn zu befreien, wenn er ihm im Gegenzug die berühmte Wunderlampe aus einer Höhle stiehlt. Doch der Großwesir denkt nicht daran, sein Versprechen einzuhalten. Er will nur an die Lampe kommen, damit sie ihm die nötige Macht verleiht, um das Land an sich zu reißen und als alleiniger Herrscher darüber regieren zu können.

AB 23.05. IM KINO BREITWAND

MISTER LINK EIN FELLIG VERRÜCKTES VERGNÜGEN



US 2019, 94 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Chris Butler

Sir Lionel Frost sieht sich selbst als einen der führenden Forscher im Bereich der Mythen und Monster an. Nur seine engstirnigen Kollegen sehen das leider nicht so und verweigern ihm die Anerkennung. Also begibt er sich auf die Reise in den Pazifischen Nordwesten, um dort die Existenz einer legendären Kreatur nachzuweisen: nämlich die von Mr. Link - dem fehlenden Bindeglied zu den primitiveren Wurzeln menschlicher Vorfahren. Als Begleitung schließt sich dem Entdecker für diese Unternehmung die abenteuerlustige Adelina Fortnight an, die zufälligerweise im Besitz der einzigen Karte ist, die ihn direkt an das geheime Ziel führen soll.

Tatsächlich können die beiden Mr. Link ausfindig machen, doch die Kreatur ist ganz anders als erwartet und erbittet sich von den zwei Abenteurern ihre Hilfe dabei, um die eigenen lange verschwollenen Verwandten im sagenumwobenen Tal von Shangri-La aufzustöbern. Eine Reise um ganze Welt beginnt.

AB 30.05. IM KINO BREITWAND

POKÉMON MEISTERDETEKTIV PIKACHU



US/JP 2019, 90 Min.,
FSK ab 6 Jahren
Regie:
Rob Letterman
Kamera:
John Mathieson

Als der Top-Privatdetektiv Harry Goodman auf mysteriöse Art verschwindet, macht sich sein 21 Jahre alter Sohn Tim auf um herauszufinden, was geschah. Unterstützt wird er von Harrys früherem Pokémon-Partner Pikachu: einem komischen, frotzelnden, liebenswerten Super-Spürhund, der sich selbst ein Rätsel ist. Als sie erkennen, dass sie auf eine einzigartige Art und Weise miteinander kommunizieren können, schließen sich Tim und Pikachu zusammen und begeben sich auf ein packendes Abenteuer in die neonbeleuchteten Straßen der Metropole Ryme City, um die geheimnisvollen Machenschaften zu entwirren.

AB 09.05. IM KINO BREITWAND

URFIN - DER ZAUBERER VON OZ



RU 2019, 91 Min.,
FSK ab 0 Jahren
Regie:
Vladimir Toropchin,
Fjodor Dmitriev,
Darina Shmidt
Drehbuch:
Aleksandr Boyarskiy

Der Zauberer Urfin lebt im magischen Land Oz. Rund um seine Hütte wächst ein seltsames Kraut, das er bei einem Fest ins Feuer wirft. Dabei stellt er fest, dass das Kraut magische Fähigkeiten besitzt. Er kann damit Dinge zum Leben erwecken. Fortan möchte er die Macht von Emerald City an sich reißen. Kurzerhand marschiert er mit einer Armee aus Holzsoldaten in die Stadt und will sie in Urfinville umbenennen. Das Mädchen Dorothy will es aber nicht soweit kommen lassen und macht sich auf den Weg in das magische Land, um ihren Freunden rund um die Vogelscheuche, dem Zinnmann und dem mit neuem Mut ausgestatteten Löwen zu Hilfe zu kommen. Denn nur gemeinsam können sie es schaffen, Urfin zu besiegen. Doch bevor es dazu kommt, müssen sie erst herausfinden, wer er wirklich ist.

AB 16.05. IM KINO BREITWAND

**KINOPROGRAMM
25.04. - 05.06.2019**

VOM DREHBUCHAUTOR VON PHILOMENA



COMEDY-ANFÜHRER
**STEVE
COOGAN**

COMEDY-ANFÜHRER
**JOHN C.
REILLY**

STAN & OLLIE

Die wahre Geschichte des größten Comedy-Duos aller Zeiten

„RÜHREND, WITZIG
UND UNWIDERSTEHLICH
CHARMANT!“



(The Guardian)

„STEVE COOGAN UND
JOHN C. REILLY SIND
EIN TRAUM!“



(The Daily Telegraph)



AB 9. MAI IM KINO

BREITWAND

ARTHOUSE KINO

Kino Breitwand Gauting
Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting
Telefon: 089 89501000
E-mail: gauting@breitwand.com

Kino Breitwand Starnberg
Wittelsbacherstr. 10 / 82319 Starnberg
Telefon: 08151 97 18 00
E-mail: starnberg@breitwand.com

Kino Breitwand Schloss Seefeld
Schlosshof 7 / 82229 Seefeld
Telefon: 08152 98 18 98
E-mail: seefeld@breitwand.com

Tati - CAFE BAR RESTAURANT GAUTING
089-89501002

Büro Kino Breitwand
Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting
Marketing: 089-89501004
Büro: 089 89501005
Organisation/FSFF: 089-89501007
E-mail: info@breitwand.com